

**STATISTISCHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER KULTUSMINISTERKONFERENZ**

**Dokumentation Nr. 207**

**Juni 2015**

**Einstellung von  
Lehrkräften  
2014**

---

ISSN 0561-7839 (Statistische Veröffentlichungen  
der Kultusministerkonferenz)

ISSN 1619-1811 (Einstellung von Lehrkräften)

Herausgeber

Sekretariat der Ständigen Konferenz

der Kultusminister der Länder

in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10

10117 Berlin

Telefon: 030/25418-499

Telefax: 030/25418-450

E-mail: [statistik@kmk.org](mailto:statistik@kmk.org)

## Inhaltsverzeichnis

Grafikverzeichnis	4	
Tabellenverzeichnis	5	
<b>1</b>	<b>Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst</b>	<b>8</b>
1.1.	Gesamtbetrachtung	8
1.2.	Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	13
1.2.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	13
1.2.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	14
1.3.	Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	16
1.3.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	16
1.3.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	16
1.4.	Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	18
1.4.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	18
1.4.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	19
1.5.	Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	21
1.5.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	21
1.5.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	22
1.6.	Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	24
1.6.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	24
1.6.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	25
1.7.	Sonderpädagogische Lehrämter	27
1.7.1.	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes	27
1.7.2.	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst	28
1.8.	Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	30
1.9.	Seiteneinsteiger	31
<b>2</b>	<b>Ausbildung von Lehrkräften</b>	<b>32</b>
2.1	Studierende im Lehramtsstudium	33
2.2	Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst	35
2.2.1	Gesamtbetrachtung	35
2.2.2	Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	39
2.2.3	Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	41
2.2.4	Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	43

2.2.5	Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	45
2.2.7	Sonderpädagogische Lehrämter	49
2.2.8	Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	50
	<b>Inhaltsverzeichnis Tabellenwerk</b>	<b>51</b>

## **Grafikverzeichnis**

Grafik 1	Absolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den Schuldienst 2004 – 2014	8
Grafik 2	Einstellungen in den Schuldienst nach Lehrämtern 2004 - 2014 Messzahlen (2004 = 100)	12
Grafik 3	Verteilung der Lehramtsstudierenden mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester)	34
Grafik 4	Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2004 – 2014	35

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für alle Lehrämter	9
Tabelle 1.2	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst insgesamt	10
Tabelle 1.3	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	13
Tabelle 1.4	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern der Grundschule bzw. des Primarbereichs	14
Tabelle 1.5	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	16
Tabelle 1.6	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit übergreifenden Lehrämtern des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I	17
Tabelle 1.7	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	18
Tabelle 1.8	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	19
Tabelle 1.9	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	21
Tabelle 1.10	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	22
Tabelle 1.11	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	24
Tabelle 1.12	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	25
Tabelle 1.13	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die sonderpädagogischen Lehrämter	27
Tabelle 1.14	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit sonderpädagogischen Lehrämtern	28
Tabelle 1.15	Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Fachlehrern und Lehrern für Fachpraxis	30
Tabelle 1.16	Einstellungen von Seiteneinsteigern in den öffentlichen Schuldienst 2014	32

Tabelle 2.1	Studierende insgesamt und Lehramtsstudierende im fortgeschrittenen Studium	34
Tabelle 2.2	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung insgesamt	36
Tabelle 2.3	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst insgesamt	37
Tabelle 2.4	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung insgesamt (ohne Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis)	38
Tabelle 2.5	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs	40
Tabelle 2.6	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereiches I	41
Tabelle 2.7	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I	43
Tabelle 2.8	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium	45
Tabelle 2.9	Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen	47
Tabelle 2.10	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter	49
Tabelle 2.11	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis	50

## **Vorbemerkung**

Die Kultusministerkonferenz berichtet seit 1979 regelmäßig anhand aktueller Daten über die Entwicklung der Lehramtsstudienanfänger und -absolventen, die Eintritte in den Vorbereitungsdienst sowie die Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern in den öffentlichen Schuldienst.

Die im Bericht dargestellten Zeitreihen geben einen Überblick über verschiedene Aspekte der Einstellungs- und Beschäftigungssituation von Lehrkräften in den vergangenen Jahren. Diese Daten über bisherige Entwicklungen sind jedoch nur bedingt für die Beratung von Interessenten eines Lehramtsstudiums geeignet, weil hierfür die künftige Entwicklung des Lehrerberarfs und -angebots maßgeblich ist, die je nach Fach und Lehramt sowie regional sehr unterschiedlich sein kann.

Aktuelle Informationen zur Entwicklung der länderspezifischen Einstellungssituationen in den kommenden Jahren sind zudem bei den Kultusministerien der jeweiligen Länder erhältlich.<sup>1</sup>

Die im Bericht vorgenommene Differenzierung der Lehrämter entspricht den 2009 gefassten Beschlüssen der Kultusministerkonferenz. In den Ländern werden die Lehrämter teils nach Schularten, teils nach Bildungsbereichen gegliedert und unterschiedlich bezeichnet. Diese Vielfalt macht teilweise vergrößernde Zuordnungen erforderlich, ohne die eine zusammenfassende Darstellung der Beschäftigungssituation nicht möglich wäre.

Der Bericht wird seit 2004 zweijährlich aktualisiert und veröffentlicht. In diesem Bericht werden auch die durch die Länder eingestellten Lehrkräfte, die nicht über eine volle Lehramtsausbildung verfügen, nach Fächern/Fächergruppen gegliedert dargestellt. Ziel dieser Darstellung ist es, gegebenenfalls vorhandene Schwierigkeiten bei der Besetzung von Lehrerstellen bestimmter Fachrichtungen und Schularten zu dokumentieren.

---

<sup>1</sup> Die meisten Länder stellen Informationen zur Einstellungssituation auch im Internet bereit.

# 1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

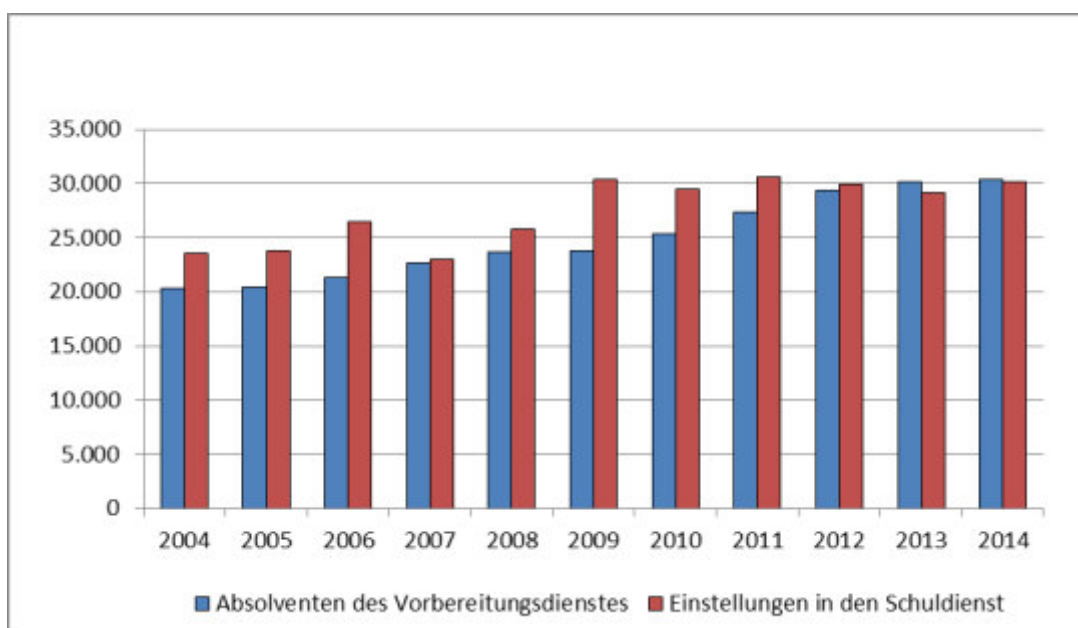
Die Einstellungsmöglichkeiten, die sich für neu ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer ergeben, werden wesentlich bestimmt von dem Verhältnis der für Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst verfügbaren Stellen und Mittel sowie der aktuellen Zahl der eine Beschäftigung suchenden Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Zu den Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes kommen die Absolventen des Vorbereitungsdienstes früherer Jahre hinzu, die sich in den Vorjahren vergeblich um eine Einstellung in den öffentlichen Schuldienst beworben und diese Bemühungen im aktuellen Berichtsjahr fortgesetzt haben.

Als in den Schuldienst eingestellte Bewerber werden alle diejenigen gezählt, die als Beamte oder Angestellte mit voller oder reduzierter Pflichtstundenzahl neu eingestellt wurden. Bei den Angestellten werden dabei auch befristet neu eingestellte Bewerber berücksichtigt, wenn eine anschließende Weiterbeschäftigung vorgesehen ist. Um Doppelzählungen über die Jahre zu vermeiden, werden Übernahmen in das Beamtenverhältnis und Umwandlungen in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nicht einbezogen.

## 1.1. Gesamtbetrachtung

Die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes betrug seit 2004 jährlich zwischen 20 000 und 30 000. Im Jahr 2014 erreicht sie mit 30 400 Neuabsolventen den bisherigen Höchststand, was einer Steigerung von 170 (0,6 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht. Hiervon entfielen gut 26 300 (86,6 %) auf die westdeutschen und gut 1 700 (5,7 %) auf die ostdeutschen Flächenländer, die Stadtstaaten machten 7,6 % (ca. 2 300) vom Bundeswert aus.

**Grafik 1** Absolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den Schuldienst 2004 – 2014





In den **westdeutschen Flächenländern** liegt die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes seit Ende der Neunzigerjahre bei etwa 20 000. Seit dem Jahr 2006 steigt der Wert kontinuierlich und erreicht 2014 mit gut 26 300 erneut einen Höchstwert, was einer Steigerung von 1,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

**Tabelle 1.1 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für alle Lehrämter**

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt <sup>3)</sup>	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	22.939	20.215	1.430	1.294	+0	x	x	x	+0,0	x	x	x
1999	22.392	20.021	1.356	1.015	-547	-194	-74	-279	-2,4	-1,0	-5,2	-21,6
2000	22.795	20.414	971	1.410	+403	+393	-385	+395	+1,8	+2,0	-28,4	+38,9
2001	21.676	19.508	875	1.293	-1.119	-906	-96	-117	-4,9	-4,4	-9,9	-8,3
2002	20.384	18.728	600	1.056	-1.292	-780	-275	-237	-6,0	-4,0	-31,4	-18,3
2003	21.745	19.431	650	1.664	+1.361	+703	+50	+608	+6,7	+3,8	+8,3	+57,6
2004	20.306	18.473	643	1.190	-1.439	-958	-7	-474	-6,6	-4,9	-1,1	-28,5
2005	20.458	18.747	681	1.030	+218	+190	+28	-160	+1,1	+1,0	+2,6	-13,4
2006	21.281	19.309	957	1.015	+826	+543	+283	-15	+4,1	+2,8	+26,1	-1,5
2007	22.675	21.137	912	626	+1.349	+1.805	-456	-389	+6,4	+9,1	-33,3	-38,3
2008 <sup>2)</sup>	23.705	21.908	1.107	690	+1.030	+771	+195	+64	+4,5	+3,6	+21,4	+10,2
2009	23.769	21.795	1.191	783	+64	-113	+84	+93	+0,3	-0,5	+7,6	+13,5
2010	25.295	23.305	1.207	783	+1.526	+1.510	+16	-	+6,4	+6,9	+1,3	-
2011	27.344	25.499	1.001	844	+2.049	+2.194	-206	61	+8,1	+9,4	-17,1	+7,8
2012	29.342	26.022	1.438	1.882	+1.998	+523	+437	1 038	+7,3	+2,1	+43,7	+123,0
2013	30.206	25.980	2.363	1.863	+864	-42	+925	- 19	+2,9	-0,2	+64,3	-1,0
2014	30.377	26.310	1.745	2.322	+171	+330	-618	459	+0,6	+1,3	-26,2	+24,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) Auf Grund von Korrekturmeldungen hat sich ein anderer Deutschlandwert ergeben, als in vorhergehenden Veröffentlichungen.

3) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

In den **ostdeutschen Flächenländern** schwankt die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf einem Niveau zwischen 600 und 2 400. Im Jahr 2002 wurde mit 600 Neuabsolventen der bisher niedrigste Wert erreicht. Seit 2006 kann ein leichter Anstieg verzeichnet werden, der seinen Höchststand im Jahr 2013 mit knapp 2 400 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes erreichte. Im Jahr 2014 ist ein deutlicher Rückgang um 620 Neuabsolventen (-26,2 %) zu verzeichnen. Mit 1.700 bleibt der Wert aber auf hohem Niveau.

Die **Stadtstaaten** erreichten mit gut 2 300 im Jahr 2014 den Höchststand im Betrachtungszeitraum. Ansonsten lag der Wert zwischen 1 000 und 1 900 Neuabsolventen. Von 2007 bis 2011 konnten in Berlin die Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelt werden. Ohne Berlin lag der Wert in dem genannten Zeitraum zwischen 600 und gut 800 Neuabsolventen jährlich.

**Tabelle 1.2 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst insgesamt**

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	16.516	14.427	1.555	534	x	x	x	x	x	x	x	x	72,0	71,4	108,7	41,3
1999	20.350	17.754	1.543	1.053	+3.834	+3.327	-12	+519	+23,2	+23,1	-0,8	+97,2	90,9	88,7	113,8	103,7
2000	29.109	26.267	1.607	1.235	+8.759	+8.513	+64	+182	+43,0	+47,9	+4,1	+17,3	127,7	128,7	165,5	87,6
2001	30.756	26.792	1.631	2.333	+1.647	+525	+24	+1.098	+5,7	+2,0	+1,5	+88,9	141,9	137,3	186,4	180,4
2002	26.863	24.467	1.233	1.163	-3.894	-2.326	-398	-1.170	-12,7	-8,7	-24,4	-50,2	131,8	130,6	205,5	110,1
2003	26.572	24.579	1.034	959	-291	+113	-199	-204	-1,1	+0,5	-16,1	-17,5	122,2	126,5	159,1	57,6
2004	23.597	21.119	1.166	1.312	-2.975	-3.460	+132	+353	-11,2	-14,1	+12,8	+36,8	116,2	114,3	181,3	110,3
2005	23.759	20.814	1.440	1.505	+160	-474	+634	+193	+0,7	-2,1	+46,0	+14,7	116,1	111,0	211,5	146,1
2006	26.452	23.656	1.131	1.665	+2.695	+2.955	-260	+160	+11,3	+13,6	-12,9	+10,6	124,3	122,5	118,2	164,0
2007	22.984	20.505	1.077	1.402	-3.468	-3.252	-216	-263	-13,1	-13,2	-12,3	-15,8	101,4	97,0	118,1	224,0
2008	25.754	23.497	644	1.613	+2.771	+2.993	-433	+211	+12,1	+14,6	-40,2	+15,0	108,6	107,3	58,2	233,8
2009	30.422	27.934	918	1.570	+4.668	+4.437	+274	-43	+18,1	+18,9	+42,5	-2,7	128,0	128,2	77,1	200,5
2010	29.436	25.494	1.334	2.608	-986	-2.440	+416	+1.038	-3,2	-8,7	+45,3	+66,1	116,4	109,4	110,5	333,1
2011	30.601	26.202	1.396	3.003	+1.165	+708	+62	+395	+4,0	+2,8	+4,6	+15,1	111,9	102,8	139,5	355,8
2012	29.968	25.320	1.802	2.846	-633	-882	+406	-157	-2,1	-3,4	+29,1	-5,2	102,1	97,3	125,3	151,2
2013	29.155	23.496	2.433	3.226	-813	-1.824	+631	+380	-2,7	-7,2	+35,0	+13,4	96,5	90,4	103,0	173,2
2014	29.922	23.226	2.573	4.123	+767	-270	+140	+897	+2,6	-1,1	+5,8	+27,8	98,5	88,3	147,4	177,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst liegt seit dem Jahr 2000 und bis 2012 über der Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes. Hohe Wachstumsraten zwischen 23 % und 43 % prägten die Jahre 1998 bis 2000, bis im Jahr 2001 mit knapp 31 000 Einstellungen die bisherige Höchstzahl erreicht wurde. Während die Zahl der Einstellungen im Jahr 2007 die niedrigste seit der Jahrhundertwende war, ist sie in den letzten Jahren wieder kräftig angestiegen. Im Jahr 2011 ist der Wert mit 30 600 fast auf dem Niveau des Höchstwertes 2001. Mit etwa 30 000 ist die Zahl in den Jahren 2012 und 2013 zwar etwas gesunken, bleibt aber auf hohem Niveau. Mit rund 29 900 Einstellungen im Jahr 2014 (+ 2,6 % gegenüber dem Vorjahr) steigt die Zahl wieder an.

Für die Entwicklung des bundesweiten Trends der Einstellung von Lehrkräften ist aufgrund des wesentlich größeren Gesamtvolumens primär die Entwicklung in den **westdeutschen Flächenländern** ausschlaggebend. Seit dem Jahr 1999 sind – auch verursacht durch steigenden Ersatzbedarf – deutliche Einstellungszuwächse in den westdeutschen Flächenländern zu verzeichnen: In 2001 fanden rund 26 800 Lehrerinnen und Lehrer eine Beschäftigung, was den bis dahin höchsten Wert darstellt. Seither schwanken die Einstellungszahlen auf recht hohem Niveau zwischen 21 000 und 28 000. So wurde der Anstieg von 13,6 % im Jahr 2006 im folgenden Jahr 2007 durch einen starken Rückgang (-13,2 %) abgelöst. Im Jahr 2008 wiederum konnte erneut ein starker Anstieg von 14,6 % festgestellt werden. Dieser Anstieg setzte sich im Jahr 2009 mit dem Höchstwert von knapp 28 000 fort. Bis 2012 lagen die Einstellungszahlen zwischen 25 000 und 27 000. Seit 2013 ist ein Rückgang erkennbar. Im aktuellen Jahr 2014 liegt die Zahl der Einstellungen bei rund 23 200. Dies sind 1,1 % weniger als 2013.

Die Situation in den **ostdeutschen Flächenländern** unterscheidet sich dahingehend, dass erst ab dem Jahre 2009 wieder ein Anstieg bei den Einstellungen zu verzeichnen ist.

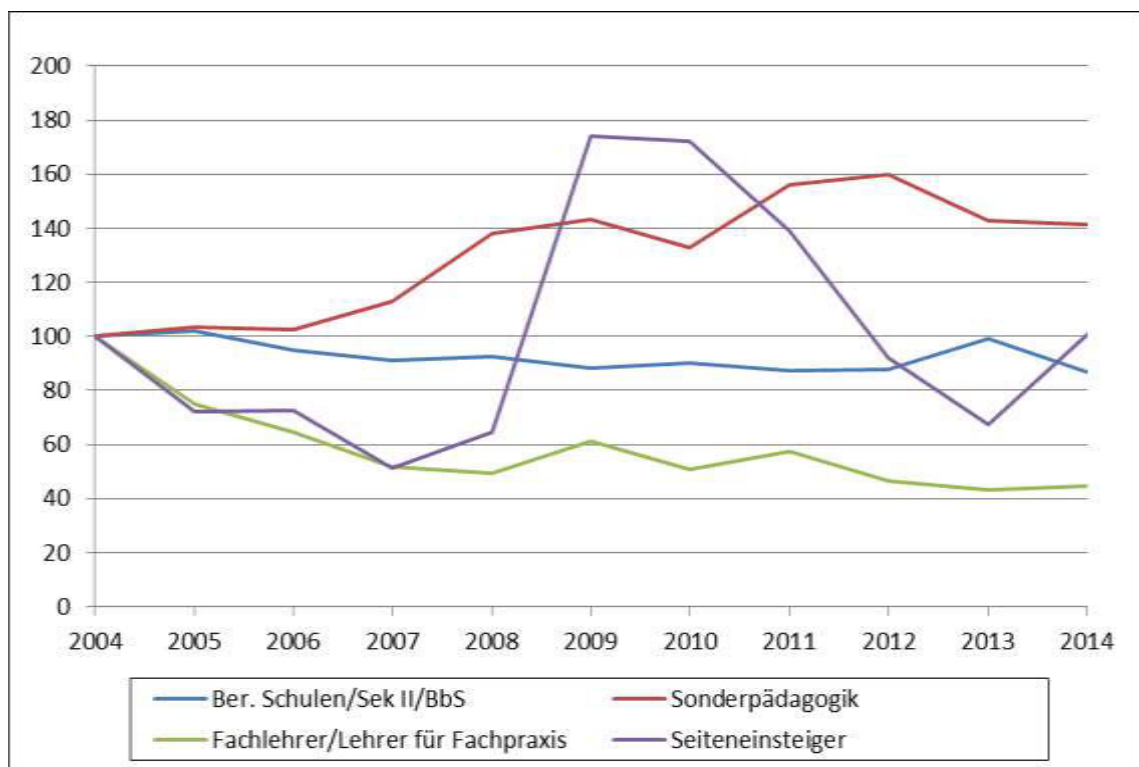
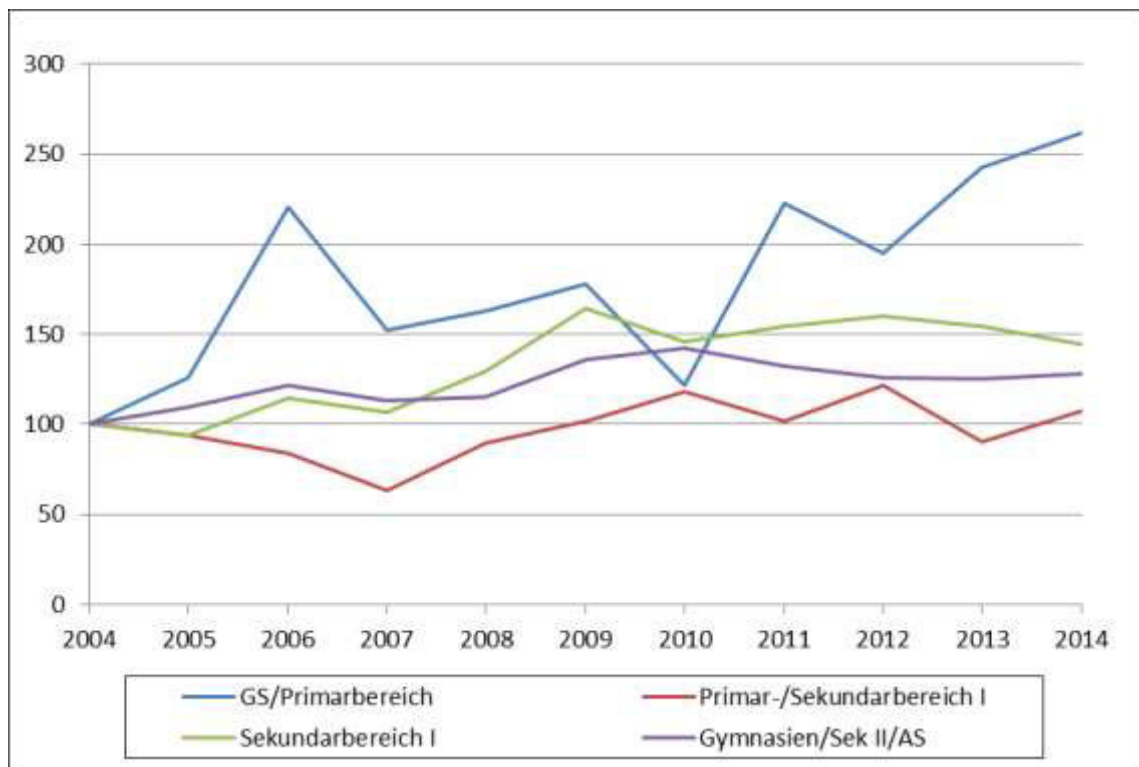
Trotz der Reduzierung des Stellenbestandes ist es in den ostdeutschen Flächenländern gelungen, einen Einstellungskorridor offen zu halten, um Lehrer für Bedarfsfächer zu gewinnen und jungen Lehrkräften Berufsperspektiven zu eröffnen. Dabei wurde durch die Entwicklung verschiedener Teilzeitmodelle für die im Schuldienst befindlichen Lehrkräfte Handlungsspielräume geschaffen.

Auch in Folge dieser Maßnahmen wurde über einige Jahre insgesamt eine stabile Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst erreicht. Bis 2012 hielt sich die Zahl im Betrachtungszeitraum mit Ausnahme des Jahres 2008, in dem die Zahl etwas über 600 lag, bei 1 000 bis 1 800 Einstellungen pro Jahr. Im Jahr 2013 überschritt die Zahl der Einstellungen mit 2 400 erstmals die 2000er-Marke. Im Jahr 2014 wurden 2 600 Lehrer in den öffentlichen Schuldienst eingestellt, was dem höchsten Wert im Betrachtungszeitraum und einem Anstieg von 5,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In den **Stadtstaaten** befindet sich die Zahl der Einstellungen meist etwas über dem Niveau der ostdeutschen Flächenländer. Allerdings sind die Einstellungszahlen in der Zeitreihe betrachtet weniger stabil. Die Zahl der Einstellungen lag in den letzten 16 Jahren zwischen 500 und 4 100. Im Jahr 2001 beispielsweise stieg die Zahl gegenüber dem Vorjahr um 88,9 % auf gut 2 300, um im darauffolgenden Jahr 2002 auf knapp 1 200 zurückzugehen, was einen Rückgang um 50,2 % bedeutet. Ein ähnlich hoher Anstieg ist auch im Jahr 2010 zu verzeichnen; hier stieg die Zahl im Vergleich zum Vorjahr um 66,1 %. In den folgenden Jahren pendelte sich die Zahl der Einstellungen zwischen 2 800 und 3 200 ein. Für das aktuelle Jahr 2014 ist ein starker Anstieg von 27,8 % (+900) auf gut 4 100 Einstellungen zu verzeichnen, was dem höchsten Wert im Betrachtungszeitraum entspricht.

Bei der Gegenüberstellung der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes und den Einstellungen in den Schuldienst wurden nur in den Jahren 1998, 1999, 2013 und 2014 weniger Lehrkräfte eingestellt als ausgebildet. In den Jahren 2000 bis 2012 wurden deutschlandweit mehr Einstellungen getätigt als es Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes gab. Mit 96,5 % wurden 2013 erstmals weniger Einstellungen vorgenommen als Neuabsolventen ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen haben. Dieser Trend der leichten Überdeckung von Absolventen geht 2014 wieder etwas zurück. Es wurden rechnerisch 99,6 % der Neuabsolventen in den Schuldienst übernommen. Deutlich mehr Einstellungen als Neuabsolventen gab es 2014 in den ostdeutschen Flächenländern (147,4 %) und den Stadtstaaten (177,6 %).

**Grafik 2** Einstellungen in den Schuldienst nach Lehrämtern 2004 - 2014  
Index (2004 = 100)



## 1.2. Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

### 1.2.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs betrug im Jahr 2014 knapp 4 200 und damit rund 100 (+2,9 %) mehr als 2013. Der Anteil der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs an allen Absolventen des Vorbereitungsdienstes beläuft sich auf 13,7 %.

Mit 3 400 (82,1 %) beendete 2014 das Gros der Absolventen seinen Vorbereitungsdienst in den westdeutschen Flächenländern, auf die ostdeutschen Flächenländer entfielen 380 (9,2 %) der neu ausgebildeten Lehrkräfte, in den Stadtstaaten gab es 2014 360 (8,7 %) Neuabsolventen für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs. In den westdeutschen Flächenländern war seit dem Jahr 2006 ein Anstieg zu beobachten, der 2012 sein Hoch mit 3 800 Neuabsolventen erreichte. Im Jahr 2013 dagegen gab es einen Rückgang von 11,2 %, während im aktuellen Jahr 2014 wieder ein leichter Zuwachs (+2 %) zu verzeichnen ist. Während die Zahl der Neuabsolventen mit 3,1 % in den ostdeutschen Flächenländern leicht zurückgegangen ist, ist sie in den Stadtstaaten gegenüber dem Vorjahr um 21,4 % gestiegen.

**Tabelle 1.3 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs**

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt <sup>2)</sup>	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	5.301	4.936	365	-	+249	x	x	x	+4,9	x	x	x
1999	4.166	3.771	367	28	-1.135	-1.165	+2	+28	-21,4	-23,6	+0,5	+100,0
2000	3.660	3.426	201	33	-506	-345	-166	+5	-12,1	-9,1	-45,2	+17,9
2001	3.421	3.318	103	-	-239	-108	-98	-33	-6,5	-3,2	-48,8	-100,0
2002	3.321	3.199	68	54	-100	-119	-35	+54	-2,9	-3,6	-34,0	+100,0
2003	3.319	3.137	128	54	-2	-62	+60	-	-0,1	-1,9	+88,2	-
2004	3.033	2.870	159	4	-286	-267	+31	-50	-8,6	-8,5	+24,2	-92,6
2005	2.617	2.459	156	2	-406	-403	-3	-2	-13,7	-14,3	-1,9	-50,0
2006	3.019	2.438	247	334	+398	+145	+253	+332	+15,4	-0,9	+58,3	+16.600
2007	2.972	2.499	272	201	-59	+78	-137	-133	-1,6	+2,5	+10,1	-39,8
2008	3.240	2.788	313	139	+268	+289	+41	-62	+9,0	+11,6	+15,1	-30,8
2009	3.674	3.297	227	150	+434	+509	-86	+11	+13,4	+18,3	-27,5	+7,9
2010	3.490	3.240	250	-	-184	-57	+23	-150	-5,0	-1,7	+10,1	-100,0
2011	3.196	3.027	169	-	-294	-213	-81	+0	-8,4	-6,6	-32,4	x
2012	4.323	3.771	269	283	+1.127	+744	+100	+283	+35,3	+24,6	+59,2	x
2013	4.042	3.350	393	299	-281	-421	+124	+16	-6,5	-11,2	+46,1	+5,7
2014	4.160	3.416	381	363	+118	+66	-12	+64	+2,9	+2,0	-3,1	+21,4

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

## 1.2.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Hinsichtlich der Einstellungen schwanken die Zahlen zwischen 2 000 und 5 500 eingestellten Bewerbern. Während bis 2010 die Zahl der Einstellungen nur einmal über 4.000 lag, wurde dieser Wert seit 2011 nicht mehr unterschritten. Diese Entwicklung gipfelt im aktuellen Jahr in ihrem bisherigen Höhepunkt mit 5 300 Einstellungen. Von diesen eingestellten Lehrkräften für die Grundschule bzw. den Primarbereich entfallen gut 4 200 (79,6 %) auf die westdeutschen und 600 (11,5 %) auf die ostdeutschen Flächenländer. Die Stadtstaaten machen mit 500 (8,9 %) den kleinsten Teil der Einstellungen aus. Für die westdeutschen Flächenländer bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs um knapp 90 (+2,1 %). Die ostdeutschen Flächenländer vermelden einen Anstieg von 10 (+1,8 %) Einstellungen. Der Zuwachs in den Stadtstaaten beträgt 24,4 %. Insgesamt wurden bundesweit 17,7 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst in den Lehrkräften für die Grundschule bzw. den Primarbereich vorgenommen.

**Tabelle 1.4 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrkräften der Grundschule bzw. des Primarbereichs**

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	2.029	1.937	90	2	+626	x	x	x	+44,6	x	x	x	38,3	39,2	24,7	x
1999	2.255	2.156	90	9	+226	+219	-	+7	+11,1	+11,3	-	+350,0	54,1	57,2	24,5	32,1
2000	3.794	3.655	130	9	+1.539	+1.499	+40	-	+68,2	+69,5	+44,4	-	103,7	106,7	64,7	27,3
2001	4.011	3.815	196	-	+217	+160	+66	-9	+5,7	+4,4	+50,8	-100,0	117,2	115,0	190,3	0,0
2002	3.072	2.836	192	44	-939	-979	-4	+44	-23,4	-25,7	-2,0	+100,0	92,5	88,6	282,4	81,5
2003	3.160	2.965	156	39	+88	+129	-36	-5	+2,9	+4,6	-18,8	-11,4	95,2	94,5	121,9	72,2
2004	2.108	1.827	251	30	-1.052	-1.138	+95	-9	-33,3	-38,4	+60,9	-23,1	69,5	63,7	157,9	750,0
2005	2.656	2.261	392	3	+548	+407	+141	-27	+26,0	+23,8	+56,2	-90,0	102,4	92,8	251,3	150,0
2006	4.646	3.743	446	457	+1.990	+1.735	+54	+454	+74,9	+65,5	+13,8	15133	155,2	154,8	180,6	136,8
2007	3.212	2.481	396	335	-1.434	-1.326	-50	-122	-30,9	-33,7	-11,2	-26,7	109,5	100,4	145,6	166,7
2008	3.440	2.776	201	463	+228	+295	-195	+128	+7,1	+11,9	-49,2	+38,2	106,2	99,6	64,2	333,1
2009	3.747	3.045	291	411	+307	+269	+90	-52	+8,9	+9,7	+44,8	-11,2	102,0	92,4	128,2	274,0
2010	2.565	1.932	326	307	-1.182	-1.113	+35	-104	-31,6	-36,6	+12,0	-25,3	73,5	59,6	130,4	x
2011	4.693	3.949	429	315	+2.129	+2.018	+103	+8	+83,0	+104,4	+31,6	+2,6	146,8	130,5	253,8	x
2012	4.111	3.216	592	303	-582	-733	+163	-12	-12,4	-18,6	+38,0	-3,8	95,1	85,3	220,1	107,1
2013	5.116	4.138	597	381	+1.005	+922	+5	+78	+24,4	+28,7	+0,8	+25,7	126,6	123,5	151,9	127,4
2014	5.307	4.225	608	474	+191	+87	+11	+93	+3,7	+2,1	+1,8	+24,4	127,6	123,7	159,6	130,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Die Entwicklung des Verhältnisses von Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes und Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst verdeutlicht die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt für Lehrkräfte der Grundschule bzw. des Primarbereichs. Seit dem Jahr 2005 werden mehr Lehrkräfte im Primarbereich eingestellt als Absolventen den Vorbereitungsdienst beenden. Besonders günstig stellte sich die Situation für Bewerber in den Jahren 2006 und 2011 dar. Von 2007 bis 2009 war das Verhältnis in etwa ausgeglichen. Im Jahr 2010 gab es erstmals seit 2004 wieder mehr Absolventen als

Einstellungen. Dieser Trend setzte sich abgesehen vom Jahr 2012, in dem 95 % der Neuabsolventen in den Schuldienst übernommen wurden, nicht fort. In den Jahren 2013 und 2014 zeigt sich die Situation für die Neuabsolventen wieder recht günstig: Es wird gut ein Viertel mehr Lehrkräfte im Primarbereich eingestellt als Absolventen den Vorbereitungsdienst beenden.

### 1.3. Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

#### 1.3.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I betrug 2014 knapp 3 500, was 11,5 % aller Absolventen des Vorbereitungsdienstes entspricht.

**Tabelle 1.5 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt <sup>2)</sup>	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	3.833	3.196	86	551	+170	x	x	x	+4,6	x	x	x
1999	3.610	3.166	69	375	-223	-30	-17	-176	-5,8	-0,9	-19,8	-31,9
2000	3.738	3.198	34	506	+128	+32	-35	+131	+3,5	+1,0	-50,7	+34,9
2001	3.944	3.505	14	425	+206	+307	-20	-81	+5,5	+9,6	-58,8	-16,0
2002	3.673	3.347	9	317	-271	-158	-5	-108	-6,9	-4,5	-35,7	-25,4
2003	3.780	3.294	14	472	+107	-53	+5	+155	+2,9	-1,6	+55,6	+48,9
2004	3.169	2.807	13	349	-611	-487	-1	-123	-16,2	-14,8	-7,1	-26,1
2005	3.527	3.168	9	350	+358	+285	+73	+73	+11,3	+12,9	-30,8	+0,3
2006	3.465	3.298	73	94	-62	-56	-6	-6	-1,8	+4,1	+711,1	-73,1
2007	3.675	3.614	60	1	+210	+297	-87	-87	+6,1	+9,6	-17,8	-98,9
2008	4.158	4.023	76	59	+483	+409	+16	+58	+13,1	+11,3	+26,7	+5.800,0
2009	3.470	3.196	214	60	-688	-827	+138	+1	-16,5	-20,6	+181,6	+1,7
2010	3.891	3.540	124	227	+421	+344	-90	+167	+12,1	+10,8	-42,1	+278,3
2011	4.279	3.863	178	238	+388	+323	+54	+11	+10,0	+9,1	+43,5	+4,8
2012	4.067	3.503	164	400	-212	-360	-14	+162	-5,0	-9,3	-7,9	+68,1
2013	3.174	2.484	325	365	-893	-1.019	+161	-35	-22,0	-29,1	+98,2	-8,8
2014	3.486	2.712	311	463	+312	+228	-14	+98	+9,8	+9,2	-4,3	+26,8

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

#### 1.3.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Die Situation am Arbeitsmarkt für Lehrkräfte für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I hat sich im Laufe der Zeit mehrfach verändert: Betrug die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst 1998 noch 2 900, so stieg sie im Jahr 2000 auf über 5 200 an. Seitdem ist ein rückläufiger Trend festzustellen, welcher 2007 mit nur 2 600 Einstellungen seinen Tiefpunkt findet. Im Jahr 2008 endete dieser rückläufige Trend mit ei-



nem Anstieg um 1 100 Einstellungen (+41,7 %). Dieser Anstieg setzt sich auch im Jahr 2012 fort: Mit 5 100 ist die Zahl der Einstellungen fast auf dem Niveau von 2000 angelangt. Seit dem Jahr 2012 werden wieder weniger Einstellungen vorgenommen. Im aktuellen Jahr 2014 wurden deutschlandweit rund 4 500 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit übergreifenden Lehrämtern des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I vorgenommen.

**Tabelle 1.6 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit übergreifenden Lehrämtern des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	2.931	2.705	85	141	+828	x	x	x	+39,4	x	x	x	76,5	84,6	98,8	25,6
1999	3.858	3.448	62	348	+927	+743	-23	+207	+31,6	+27,5	-27,1	+146,8	106,9	108,9	89,9	92,8
2000	5.218	4.775	51	392	+1.360	+1.327	-11	+44	+35,3	+38,5	-17,7	+12,6	139,6	149,3	150,0	77,5
2001	5.326	4.587	38	701	+108	-188	-13	+309	+2,1	-3,9	-25,5	+78,8	135,0	130,9	271,4	164,9
2002	4.476	4.280	14	182	-850	-307	-24	-519	-16,0	-6,7	-63,2	-74,0	121,9	127,9	155,6	57,4
2003	4.243	3.909	33	301	-233	-371	+19	+119	-5,2	-8,7	+135,7	+65,4	112,2	118,7	235,7	63,8
2004	4.147	3.728	25	394	-96	-181	-8	+93	-2,3	-4,6	-24,2	+30,9	130,9	132,8	192,3	112,9
2005	3.895	3.463	35	397	-252	-403	+151	+151	-6,1	-7,1	+40,0	+0,8	110,4	109,3	388,9	113,4
2006	3.490	3.280	25	185	-405	-367	-38	-38	-10,4	-5,3	-28,6	-53,4	100,7	99,5	34,2	196,8
2007	2.635	2.463	45	127	-855	-791	-64	-64	-24,5	-24,9	+80,0	-31,4	71,7	68,2	75,0	12700,0
2008	3.711	3.533	40	138	+1.076	+1.070	-5	+11	+40,8	+43,4	-11,1	+8,7	89,2	87,8	52,6	233,9
2009	4.233	3.998	101	134	+522	+465	+61	-4	+14,1	+13,2	+152,5	-2,9	122,0	125,1	47,2	223,3
2010	4.901	3.772	385	744	+668	-226	+284	+610	+15,8	-5,6	+281,2	+455,2	126,0	106,6	310,5	327,8
2011	4.223	3.277	115	831	-678	-495	-270	+87	-13,8	-13,1	-70,1	+11,7	98,7	84,8	64,6	349,2
2012	5.053	3.978	222	853	+830	+701	+107	+22	+19,6	+21,4	+93,0	+2,6	124,2	113,6	135,4	213,3
2013	3.759	2.690	237	832	-1.294	-1.288	+15	-21	-25,6	-32,4	+6,8	-2,5	118,4	108,3	72,9	227,9
2014	4.463	3.253	304	906	+704	+563	+67	+74	+18,7	+20,9	+28,3	+8,9	128,0	119,9	97,7	195,7

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

In den Jahren 1999 bis 2006 war die Arbeitsmarktsituation für die Lehrkräfte für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I recht günstig. In den Jahren 2007 und 2008 änderte sich die Situation am Lehrerarbeitsmarkt: Während sich im Jahr 2006 die Absolventen- und Einstellungszahlen in einem ausgewogenen Verhältnis befanden, wurden im Jahr 2007 rechnerisch nur 71,7 % und 2008 89,2 % der Absolventen des Vorbereitungsdienstes eingestellt. Seit 2009 werden mit Ausnahme von 2011 wieder mehr Lehrer für das Lehramt eingestellt als es Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes gibt. Diese Entwicklung trifft seit 2006 insbesondere auf die Stadtstaaten zu.

## 1.4. Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

### 1.4.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Die Zahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I betrug im Jahr 2014 rund 5 700. Dies entspricht 18,6 % aller Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes. Seit 2007 wird damit ein deutlich höheres Niveau erreicht als in den Jahren zwischen 1998 und 2006 mit vergleichsweise konstanten Werten zwischen 2 700 und 3 100.

Mit 95,3 % entfiel das Gros der Neuabsolventen für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I auf die **westdeutschen Flächenländer**, in denen auch die oben genannten Zuwächse in erster Linie zu verzeichnen sind.

**Tabelle 1.7 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt <sup>2)</sup>	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	2.869	2.702	148	19	-98	x	x	x	-3,3	x	x	x
1999	2.953	2.828	100	25	+84	+126	-48	+6	+2,9	+4,7	-32,4	+31,6
2000	3.123	3.012	81	30	+170	+184	-19	+5	+5,8	+6,5	-19,0	+20,0
2001	2.902	2.772	72	58	-221	-240	-9	+28	-7,1	-8,0	-11,1	+93,3
2002	2.869	2.731	54	84	-33	-41	-18	+26	-1,1	-1,5	-25,0	+44,8
2003	3.081	2.890	38	153	+212	+159	-16	+69	+7,4	+5,8	-29,6	+82,1
2004	2.855	2.730	38	87	-226	-160	-	-66	-7,3	-5,5	-	-43,1
2005	2.726	2.615	41	70	-107	-99	-8	-17	-4,5	-4,2	+7,9	-19,5
2006	2.769	2.697	45	27	+31	+70	-39	-43	+1,6	+3,1	+9,8	-61,4
2007	4.031	3.949	62	20	+1.249	+1.232	+17	-7	+45,6	+46,4	+37,8	-25,9
2008	4.105	3.936	99	70	+74	-13	+37	+50	+1,8	-0,3	+59,7	+250,0
2009	4.204	4.079	60	65	+99	+143	-39	-5	+2,4	+3,6	-39,4	-7,1
2010	4.767	4.615	90	62	+563	+536	+30	-3	+13,4	+13,1	+50,0	-4,6
2011	5.311	5.099	131	81	+544	+484	+41	+19	+11,4	+10,5	+45,6	+30,6
2012	5.710	5.392	222	96	+399	+293	+91	+15	+7,5	+5,7	+69,5	+18,5
2013	6.072	5.716	296	60	+362	+324	+74	-36	+6,3	+6,0	+33,3	-37,5
2014	5.664	5.400	219	45	-408	-316	-77	-15	-6,7	-5,5	-26,0	-25,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Anders stellt sich die Situation in den **ostdeutschen Flächenländern** dar. Nachdem im Jahr 2003 weniger als 50 Neuabsolventen zu verzeichnen waren, stabilisierte sich der Wert in den Jahren 2007 und 2010 auf 60 bis 90 Neuabsolventen pro Jahr. Seit 2011 ist ein deutlicher Zuwachs erkennbar. Im aktuellen Jahr liegt die Zahl bei knapp 220 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes.

In den **Stadtstaaten** schwankt die Zahl der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes. Während es 1998 nur 19 Neuabsolventen gab, stieg der Wert bis 2003 auf gut

150 an. In den Folgejahren sank die Zahl der Neuabsolventen erneut bis zum Jahr 2007 auf 20, um sich dann in den Folgejahren zwischen 60 und 100 einzupendeln. Im aktuellen Jahr 2014 ist die Zahl der Neuabsolventen mit 45 wieder auf ein relativ niedriges Niveau zurückgefallen.

#### 1.4.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Die Zahl der Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Lehrkräften für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I ist in den letzten beiden Jahren leicht zurückgegangen. Sie bleibt aber mit knapp 4 600 Einstellungen auf einem hohen Niveau. Es entfielen 15,1 % aller Neueinstellungen von Lehrkräften in den öffentlichen Schuldienst auf diese Lehrämter.

Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist vornehmlich die Situation in den **westdeutschen Flächenländern**, in denen sich die Zahl der Einstellungen zwischen 1998 und 2001 mehr als verdoppelte und zunächst auf 5 100 anstieg, um bis 2005 wieder auf 3 000 zu sinken. Seitdem ist wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen, der im Jahr 2009 mit 5 100 Einstellungen seinen Höhepunkt fand. Im Jahr 2014 ist die Zahl der Einstellungen mit rund 4 100 weiterhin auf einem durchschnittlichen Niveau.

**Tabelle 1.8 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	2.834	2.410	417	7	+447	x	x	x	+18,7	x	x	x	98,8	89,2	281,8	36,8
1999	3.531	3.219	308	4	+697	+809	-109	-3	+24,6	+33,6	-26,1	-42,9	119,6	113,8	308,0	16,0
2000	5.198	4.763	394	41	+1.667	+1.544	+86	+37	+47,2	+48,0	+27,9	+925,0	166,4	158,1	486,4	136,7
2001	5.594	5.087	300	207	+396	+324	-94	+166	+7,6	+6,8	-23,9	+404,9	192,8	183,5	416,7	356,9
2002	4.541	4.208	185	148	-1.053	-879	-115	-59	-18,8	-17,3	-38,3	-28,5	158,3	154,1	342,6	176,2
2003	3.914	3.742	118	54	-627	-466	-67	-94	-13,8	-11,1	-36,2	-63,5	127,0	129,5	310,5	35,3
2004	3.230	3.083	86	61	-684	-659	-32	+7	-17,5	-17,6	-27,1	+13,0	113,1	112,9	226,3	70,1
2005	3.035	2.883	64	88	-195	-209	+14	+14	-6,0	-6,5	-25,6	+44,3	111,7	110,6	144,0	144,0
2006	3.689	3.589	63	37	+654	+712	-58	-58	+21,5	+24,5	-1,6	-58,0	134,2	134,1	140,0	140,0
2007	3.452	3.355	51	46	-237	-225	-12	-12	-6,4	-6,5	-19,0	+24,3	85,6	85,0	82,3	230,0
2008	4.191	4.050	79	62	+739	+695	+28	+16	+21,4	+20,7	+54,9	+34,8	102,1	102,9	79,8	88,6
2009	5.303	5.141	124	38	+1.112	+1.091	+45	-24	+26,5	+26,9	+57,0	-38,7	126,1	126,0	206,7	58,5
2010	4.718	4.544	149	25	-585	-597	+25	-13	-11,0	-11,6	+20,2	-34,2	99,0	98,5	165,6	40,3
2011	4.998	4.746	227	25	+280	+202	+78	+0	+5,9	+4,4	+52,3	+0,0	94,1	93,1	173,3	30,9
2012	5.161	4.855	281	25	+163	+109	+54	+0	+3,3	+2,3	+23,8	+0,0	90,4	90,0	126,6	26,0
2013	4.997	4.540	440	17	-164	-315	+159	-8	-3,2	-6,5	+56,6	-32,0	82,3	79,4	148,6	28,3
2014	4.583	4.145	420	18	-414	-395	-20	+1	-8,3	-8,7	-4,5	+5,9	80,9	76,8	191,8	40,0

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

In den **ostdeutschen Flächenländern** ist mit 440 Einstellungen im Jahr 2013 der Höchstwert im Betrachtungszeitraum zu verzeichnen, während mit 50 Einstellungen der niedrigste Wert im Jahr 2007 erreicht wurde. Seit 2008 ist wieder ein deutlicher Anstieg der Einstellungen erkennbar. Im aktuellen Jahr 2014 hält sich der Wert mit 420 auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr.

Mit vier Einstellungen markierte das Jahr 1999 den niedrigsten Wert für die **Stadtstaaten**. Der Höchstwert wurde zwei Jahre später mit 200 Einstellungen erreicht. 2014 beträgt die Zahl der Einstellungen 18 und ist damit wieder auf einem relativ niedrigen Niveau.

Der Vergleich von Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst mit den Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes zeigte bundesweit zwischen 1999 und 2009 eine günstige Arbeitsmarktlage für neue Lehrkräfte, denn die Zahl der Einstellungen übertraf die der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes in den meisten Fällen. Seit 2010 werden jedoch weniger Einstellungen getätigt als neue Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst abschließen. Dieser Trend verdeutlicht sich im Jahr 2014, in dem es fast 20 % mehr Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes als Einstellungen in den Schuldienst gibt. Einzig in den ostdeutschen Flächenländern werden seit 2009 generell mehr Einstellungen vorgenommen als Neuabsolventen zur Verfügung stehen.

## 1.5. Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

### 1.5.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Im Jahr 2014 beendeten bundesweit gut 11 800 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst für die Lehrämter des Sekundarbereichs II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium. Mit gut 230 Neuabsolventen (2,0 %) mehr als im Vorjahr ist dies der Höchstwert im Betrachtungszeitraum und stellt mit 38,8 % aller Neuabsolventen die größte Gruppe unter den Absolventen des Vorbereitungsdienstes dar.

**Tabelle 1.9 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium**

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt <sup>2)</sup>	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	6.541	5.465	664	412	+471	x	x	x	+7,8	x	x	x
1999	6.988	5.944	686	358	+447	+479	+22	-54	+6,8	+8,8	+3,3	-13,1
2000	7.656	6.616	489	551	+668	+672	-197	+193	+9,6	+11,3	-28,7	+53,9
2001	7.063	6.028	490	545	-593	-588	+1	-6	-7,7	-8,9	+0,2	-1,1
2002	5.997	5.387	256	354	-1.066	-641	-234	-191	-15,1	-10,6	-47,8	-35,0
2003	6.504	5.647	218	639	+507	+260	-38	+285	+8,5	+4,8	-14,8	+80,5
2004	6.211	5.537	236	438	-293	-110	+18	-201	-4,5	-1,9	+8,3	-31,5
2005	6.565	6.035	243	287	+391	+486	-95	-95	+5,7	+9,0	+3,0	-34,5
2006	7.138	6.505	355	278	+625	+522	+103	+103	+8,7	+7,8	+46,1	-3,1
2007	6.769	6.312	260	197	-391	-200	-191	-191	-5,2	-3,0	-26,8	-29,1
2008	7.179	6.603	375	201	+410	+291	+115	+4	+6,1	+4,6	+44,2	+2,0
2009	7.520	6.830	443	247	+341	+227	+68	+46	+4,7	+3,4	+18,1	+22,9
2010	8.524	7.765	503	256	+1.004	+935	+60	+9	+13,4	+13,7	+13,5	+3,6
2011	9.423	8.812	323	288	+899	+1.047	-180	+32	+10,5	+13,5	-35,8	+12,5
2012	10.300	9.138	488	674	+877	+326	+165	+386	+9,3	+3,7	+51,1	+134,0
2013	11.566	9.791	1.009	766	+1.266	+653	+521	+92	+12,3	+7,1	+106,8	+13,6
2014	11.797	10.201	506	1.090	+231	+410	-503	+324	+2,0	+4,2	-49,9	+42,3

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

Das Gros der Neuabsolventen entfällt auf die **westdeutschen Flächenländer**, die 2014 mit gut 10 200 Absolventen 86,5 % aller Neuabsolventen für Lehrämter des Sekundarbereiches II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium ausgebildet haben. Mit einem Anstieg um gut 400 Absolventen (4,2 %) wurde im Jahr 2014 zudem der bisher höchste Wert erreicht. Seit 2008 ist ein deutlicher Anstieg der Neuabsolventen dieses Lehramtes zu verzeichnen.

In den **ostdeutschen Flächenländern** schwankt der Wert der Neuabsolventen zwischen knapp 700 und 200 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter des Sekundarbereiches II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasi-

um. Das Jahr 2013 stellt hier eine Ausnahme dar: Mit gut 1 000 Neuabsolventen ist dies der höchste Wert im Betrachtungszeitraum. Im aktuellen Jahr 2014 pendelt sich der Wert mit gut 500 Neuabsolventen wieder auf dem Niveau der Jahre vor 2012 ein.

Die **Stadtstaaten** hatten seit 2005 jährlich zwischen 200 und 300 Neuabsolventen. Seit 2012 steigt die Zahl der Neuabsolventen stetig. Mit rund 1 100 Neuabsolventen wird 2014 der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen starken Zuwachs von 42,3 %.

### 1.5.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Im Jahr 2010 wurde mit gut 9 900 eingestellten Lehrkräften für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht. Deutliche Zuwächse wurden hier vor allem in den Jahren zwischen 1998 und 2001 erreicht. In den Folgejahren schwankten die Werte zwischen 7 000 und 8 500 Einstellungen pro Jahr, bis im Jahr 2009 mit einem Anstieg von über 1 400 Einstellungen der Wert erstmals auf 9 500 stieg. Seit 2011 ist ein Rückgang zu verzeichnen. Im aktuellen Jahr 2014 wurden rund 9 100 Einstellungen vorgenommen, was erstmals wieder einem leichten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 3,9 % entspricht. Die eingestellten Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium machen 30,4 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst aus.

**Tabelle 1.10 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium**

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	4.236	3.839	281	116	+960	x	x	x	+29,3	x	x	x	64,8	70,2	42,3	28,2
1999	5.751	4.932	500	319	+1.515	+1.093	+219	+203	+35,8	+28,5	+77,9	+175,0	82,3	83,0	72,9	89,1
2000	8.165	7.296	499	370	+2.414	+2.364	-1	+51	+42,0	+47,9	-0,2	+16,0	106,6	110,3	102,0	67,2
2001	8.944	7.688	443	813	+779	+392	-56	+443	+9,5	+5,4	-11,2	+119,7	126,6	127,5	90,4	149,2
2002	8.015	7.301	311	403	-929	-387	-132	-410	-10,4	-5,0	-29,8	-50,4	133,6	135,5	121,5	113,8
2003	7.777	7.286	215	276	-238	-15	-96	-127	-3,0	-0,2	-30,9	-31,5	119,6	129,0	98,6	43,2
2004	7.003	6.409	188	406	-774	-877	-27	+130	-10,0	-12,0	-12,6	+47,1	112,8	115,7	79,7	92,7
2005	7.657	7.000	176	481	+654	+605	+49	+49	+9,3	+9,2	-6,4	+18,5	117,1	118,8	86,8	86,8
2006	8.497	7.772	160	565	+840	+852	-12	-12	+11,0	+11,0	-9,1	+17,5	118,6	122,3	64,3	64,3
2007	7.920	7.267	91	562	-577	-539	-38	-38	-6,8	-6,5	-43,1	-0,5	116,9	117,7	96,9	96,9
2008	8.087	7.435	85	567	+167	+168	-6	+5	+2,1	+2,3	-6,6	+0,9	112,6	112,6	22,7	282,1
2009	9.511	8.835	130	546	+1.424	+1.400	+45	-21	+17,6	+18,8	+52,9	-3,7	126,5	129,4	29,3	221,1
2010	9.948	8.864	176	908	+437	+29	+46	+362	+4,6	+0,3	+35,4	+66,3	116,7	114,2	35,0	354,7
2011	9.285	7.811	328	1.146	-663	-1.053	+152	+238	-6,7	-11,9	+86,4	+26,2	98,5	88,6	101,5	397,9
2012	8.839	7.565	336	938	-446	-246	+8	-208	-4,8	-3,1	+2,4	-18,2	85,8	82,8	68,9	139,2
2013	8.764	6.854	657	1.253	-75	-711	+321	+315	-0,8	-9,4	+95,5	+33,6	75,8	70,0	65,1	163,6
2014	9.110	6.579	780	1.751	+346	-275	+123	+498	+3,9	-4,0	+18,7	+39,7	77,2	64,5	154,2	160,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Von den rund 9 000 Einstellungen des Jahres 2014 entfielen knapp 6 600 (72,2 %) auf die **westdeutschen Flächenländer**. Dies sind 4,0 % weniger als im Vorjahr. In

den **ostdeutschen Flächenländern** wurde im aktuellen Jahr der Höchstwert mit rund 780 Einstellungen erreicht, was einen Zuwachs von 18,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. In den anderen Jahren wurden deutlich weniger Lehrkräfte eingestellt. Seit dem Jahr 2009 steigen die Einstellungszahlen wieder an. In den **Stadtstaaten** wurden gegenüber den Vorjahren seit 2010 deutlich mehr Einstellungen vorgenommen. Mit fast 1 800 Einstellungen im Jahr 2014 wird der bisher höchste Wert erreicht.

Durch die hohen Einstellungszahlen von 2000 bis 2010 war das Verhältnis von Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst und Neuabsolventen beim Lehramt für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) bzw. für das Gymnasium vor allem in den westdeutschen Flächenländern und den Stadtstaaten positiv. Durch die hohe Anzahl von Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes kehrte sich das Verhältnis in den westdeutschen Flächenländern in den letzten Jahren um. Im Jahr 2012 wurden deutschlandweit 23,3 % weniger Einstellungen getätigt als es Neuabsolventen gab. Dieser Trend beruht insbesondere auf den Entwicklungen in den westdeutschen Flächenländern. In den Stadtstaaten werden seit 2008 erheblich mehr Einstellungen vorgenommen als Neuabsolventen ihren Vorbereitungsdienst abschließen. In den ostdeutschen Flächenländern dagegen werden über den Betrachtungszeitraum hinweg (Ausnahme 2002) weniger Einstellungen getätigt als Neuabsolventen zur Verfügung stehen. Dieser Trend wird im aktuellen Jahr 2014 deutlich unterbrochen: Es wurden rund 54 % mehr Einstellungen vorgenommen als Neuabsolventen den Vorbereitungsdienst abgeschlossen hatten.

## 1.6. Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

### 1.6.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Die Zahl der Neuabsolventen für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen liegt seit 1998 weitgehend stabil zwischen 1 700 und 2 600. Im Jahr 2014 haben knapp 2 600 Neuabsolventen ihren Vorbereitungsdienst abgeschlossen. Dies sind 8,5 % aller Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes aller Lehrämter in Deutschland.

In den **westdeutschen Flächenländern** schlossen 2014 rund 2 300 Personen den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen ab. Das sind 90,1 % aller Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 54 (+2,4 %).

In den **ostdeutschen Flächenländern** beendeten 2014 gut 100 Absolventen den Vorbereitungsdienst (5,3 % aller Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland). Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl um 14 (-9,4 %).

**Tabelle 1.11 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen**

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	wFL	oFL	StSt <sup>2)</sup>	D	wFL	oFL	StSt	D	wFL	oFL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	2.192	1.870	125	197	+50	x	x	x	+2,3	x	x	x
1999	2.113	1.917	62	134	-79	+47	-63	-63	-3,6	+2,5	-50,4	-32,0
2000	1.998	1.745	77	176	-115	-172	+15	+42	-5,4	-9,0	+24,2	+31,3
2001	1.835	1.609	73	153	-163	-136	-4	-23	-8,2	-7,8	-5,2	-13,1
2002	1.733	1.489	92	152	-102	-120	+19	-1	-5,6	-7,5	+26,0	-0,7
2003	2.054	1.693	114	247	+321	+204	+22	+95	+18,5	+13,7	+23,9	+62,5
2004	2.088	1.802	87	199	+34	+109	-27	-48	+1,7	+6,4	-23,7	-19,4
2005	2.082	1.771	120	191	-13	-71	+58	+58	-0,3	-1,7	+37,9	-4,0
2006	2.047	1.751	114	182	-38	-8	-30	-30	-1,7	-1,1	-5,0	-4,7
2007	2.551	2.278	143	130	+506	+519	-13	-13	+24,6	+30,1	+25,4	-28,6
2008	2.133	1.842	121	170	-418	-436	-22	+40	-16,4	-19,1	-15,4	+30,8
2009	2.215	1.879	147	189	+82	+37	+26	+19	+3,8	+2,0	+21,5	+11,2
2010	2.040	1.759	119	162	-175	-120	-28	-27	-7,9	-6,4	-19,0	-14,3
2011	2.529	2.267	101	161	+489	+508	-18	-1	+24,0	+28,9	-15,1	-0,6
2012	2.258	1.869	145	244	-271	-398	+44	+83	-10,7	-17,6	+43,6	+51,6
2013	2.562	2.236	149	177	+304	+367	+4	-67	+13,5	+19,6	+2,8	-27,5
2014	2.569	2.290	135	144	+7	+54	-14	-33	+0,3	+2,4	-9,4	-18,6

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.



Die **Stadtstaaten** machten mit rund 150 Neuabsolventen 5,6 % an allen Neuabsolventen für berufliche Fächer oder Schulen in Deutschland aus. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 18,6 %.

### 1.6.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Im Jahr 2014 wurden in Deutschland gut 2 400 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen unbefristet oder mit der Absicht der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis neu eingestellt. Das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-12,2 %). Das Lehramt für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) hatte einen Anteil von 7,9 % an allen Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst. Seit den Zuwächsen der Jahre 2003 bis 2005 waren die Zahlen in den Folgejahren rückläufig. Seit 2007 liegt die Zahl zwischen 2 400 und 2 700.

In den **westdeutschen Flächenländern** wurden 2014 gut 2 100 (89,7 %) der Einstellungen vorgenommen. Damit ist die Zahl der Einstellungen im Vergleich zum Jahr 2013 mit einem Rückgang von rund 230 um 10 % gesunken.

In den **ostdeutschen Flächenländern** wurden im Jahr 2014 100 Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen eingestellt, was 4 % der Bundessumme gleichkommt. Nachdem im Jahr 2008 der niedrigste Wert im Betrachtungszeitraum verzeichnet wurde, war seit dem Jahr 2011 ein leichter Anstieg erkennbar. Im Jahr 2014 ist allerdings wieder ein Rückgang von 21 Einstellungen um 17,2 % gegenüber 2013 zu verzeichnen.

**Tabelle 1.12 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen**

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	2.257	1.646	483	128	+535	x	x	x	+31,1	x	x	x	103,0	88,0	386,4	65,0
1999	2.385	1.921	268	196	+128	+275	-215	+68	+5,7	+16,7	-44,5	+53,1	112,9	100,2	432,3	146,3
2000	3.023	2.490	238	295	+638	+569	-30	+99	+26,8	+29,6	-11,2	+50,5	151,3	142,7	309,1	167,6
2001	2.640	2.154	221	265	-383	-336	-17	-30	-12,7	-13,5	-7,1	-10,2	143,9	133,9	302,7	173,2
2002	2.200	1.921	107	172	-440	-233	-114	-93	-16,7	-10,8	-51,6	-35,1	127,0	129,0	116,3	113,2
2003	2.488	2.197	162	129	+288	+276	+55	-43	+13,1	+14,4	+51,4	-25,0	121,1	129,8	142,1	52,2
2004	2.701	2.341	159	201	+213	+144	-3	+72	+8,6	+6,6	-1,9	+55,8	129,4	129,9	182,8	101,0
2005	2.759	2.240	257	262	+58	-129	+187	+188	+2,1	-4,3	+61,6	+30,3	132,2	125,3	202,7	203,7
2006	2.561	2.214	137	210	-198	-26	-120	-52	-7,2	-1,2	-46,7	-19,8	125,1	126,4	120,2	115,4
2007	2.455	2.139	192	124	-106	-118	+12	+13	-4,1	-3,4	+40,1	-41,0	96,1	93,0	147,6	148,6
2008	2.493	2.282	40	171	+38	+143	-152	+47	+1,6	+6,7	-79,2	+37,9	116,9	123,9	33,1	100,6
2009	2.381	2.122	74	185	-112	-160	+34	+14	-4,5	-7,0	+85,0	+8,2	107,5	112,9	50,3	97,9
2010	2.434	2.144	69	221	+53	+22	-5	+36	+2,2	+1,0	-6,8	+19,5	119,3	121,9	58,0	136,4
2011	2.363	2.019	87	257	-71	-125	+18	+36	-2,9	-5,8	+26,1	+16,3	93,4	89,1	86,1	159,6
2012	2.371	1.969	106	296	+8	-50	+19	+39	+0,3	-2,5	+21,8	+15,2	105,0	105,4	73,1	121,3
2013	2.681	2.345	122	214	+310	+376	+16	-82	+13,1	+19,1	+15,1	-27,7	104,6	104,9	81,9	120,9
2014	2.353	2.111	101	141	-328	-234	-21	-73	-12,2	-10,0	-17,2	-34,1	91,6	92,2	74,8	97,9

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Mit gut 140 Einstellungen (6 %) verzeichnen die **Stadtstaaten** einen Rückgang um 34,1 % gegenüber dem Vorjahr. Der Wert der eingestellten Lehrkräfte für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen hält sich in den Stadtstaaten zwischen 100 und 300 Einstellungen im Jahr.

Die Beschäftigungssituation bei den Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen unterscheidet sich im Betrachtungszeitraum von den übrigen Lehrämtern dadurch, dass hier mit Ausnahme weniger Jahre die Zahl der Neuabsolventen meist deutlich von der Zahl der Einstellungen übertroffen wird. Allein in den ostdeutschen Flächenländern zeigt sich die Einstellungssituation in den letzten Jahren vergleichsweise ungünstig, da rein rechnerisch teilweise weniger als die Hälfte der Neuabsolventen eingestellt wurde. Im aktuellen Jahr liegt jedoch in allen Aggregaten die Zahl der Einstellungen unter der Zahl der Neuabsolventen.

## 1.7. Sonderpädagogische Lehrämter

### 1.7.1. Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes

Im Jahr 2014 schlossen rund 2 200 Lehrkräfte mit sonderpädagogischen Lehrämtern ihren Vorbereitungsdienst ab. Dies sind 7,3 % aller Absolventen des Jahres 2014. Die Zahl der Neuabsolventen befindet sich somit nach einem leichten Anstieg seit 2012 fast wieder auf dem Niveau von 2002, dem Höchstwert im Betrachtungszeitraum.

Wie bei allen Lehrämtern bildeten die **westdeutschen Flächenländer** im Jahr 2014 mit 1 800 (81,7 %) die deutliche Mehrzahl der Absolventen des Vorbereitungsdienstes der sonderpädagogischen Lehrämter aus. In den **ostdeutschen Flächenländern** liegt die Zahl der Neuabsolventen seit 2001 zwischen knapp 100 und knapp 200. Im aktuellen Jahr 2014 schlossen 190 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter ab, was einem Anteil von 8,8 % aller Neuabsolventen an diesem Lehramt entspricht. Die Zahl der Neuabsolventen in den **Stadtstaaten** macht 9,6 % der Bundessumme aus. Im Jahr 2014 schlossen gut 210 Lehrkräfte ihren Vorbereitungsdienst ab, was dem Höchstwert im Betrachtungszeitraum entspricht.

**Tabelle 1.13 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes für die sonderpädagogischen Lehrämter**

Jahr	Neuabsolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt <sup>2)</sup>	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	1.667	1.510	42	115	+11	x	x	x	+0,7	x	x	x
1999	2.042	1.875	72	95	+375	+365	+30	-20	+22,5	+24,2	+71,4	-17,4
2000	2.061	1.859	89	113	+19	-16	+17	+18	+0,9	-0,9	+23,6	+18,9
2001	1.981	1.746	123	112	-80	-113	+34	-1	-3,9	-6,1	+38,2	-0,9
2002	2.278	2.062	121	95	+297	+316	-2	-17	+15,0	+18,1	-1,6	-15,2
2003	2.268	2.031	138	99	-10	-31	+17	+4	-0,4	-1,5	+14,0	+4,2
2004	2.211	1.988	110	113	-57	-43	-28	+14	-2,5	-2,1	-20,3	+14,1
2005	2.219	1.977	112	130	+8	+5	+3	+3	+0,4	-0,6	+1,8	+15,0
2006	2.086	1.863	123	100	-136	-138	+2	+2	-6,0	-5,8	+9,8	-23,1
2007	1.939	1.747	115	77	-144	-99	-45	-45	-7,0	-6,2	-6,5	-23,0
2008	2.079	1.905	123	51	+140	+158	+8	-26	+7,2	+9,0	+7,0	-33,8
2009	1.991	1.819	100	72	-88	-86	-23	+21	-4,2	-4,5	-18,7	+41,2
2010	1.904	1.707	121	76	-87	-112	+21	+4	-4,4	-6,2	+21,0	+5,6
2011	1.893	1.719	99	75	-11	+12	-22	-1	-0,6	+0,7	-18,2	-1,3
2012	2.036	1.701	150	185	+143	-18	+51	+110	+7,6	-1,0	+51,5	+146,7
2013	2.158	1.771	191	196	+122	+70	+41	+11	+6,0	+4,1	+27,3	+5,9
2014	2.204	1.800	193	211	+46	+29	+2	+15	+2,1	+1,6	+1,0	+7,7

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

2) 2007 bis 2011 ohne Berlin, da Absolventen aus dem landeseigenen Vorbereitungsdienst nicht ermittelbar.

## 1.7.2. Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

Im Jahr 2014 wurden bundesweit gut 2 300 sonderpädagogische Lehrkräfte eingestellt. Der Anteil an allen Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst beträgt im aktuellen Jahr 7,6 %.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfallen 74,8 % der Einstellungen von sonderpädagogischen Lehrkräften (rund 1 700). Damit ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang um 74 (-4,1 %) zu verzeichnen.

Von den **ostdeutschen Flächenländern** wurden knapp 300 Einstellungen der sonderpädagogischen Lehrkräfte vorgenommen, was 12,3 % der Bundessumme entspricht und den Höchstwert im Betrachtungszeitraum darstellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden 15 Einstellungen (- 5 %) weniger vorgenommen. In den **Stadtstaaten** wurde mit 302 Einstellungen im Jahr 2013 der Höchstwert im Betrachtungszeitraum erreicht. Im Jahr 2014 befindet sich der Wert mit 299 (12,9 % der Bundessumme) auf ähnlichem Niveau. Während sich der Wert vor 2008 konstant zwischen 100 und 150 eingestellten Lehrkräften bewegte, ist seit 2009 ein leichter Zuwachs von Einstellungen zu beobachten.

**Tabelle 1.14 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Bewerbern mit sonderpädagogischen Lehrämtern**

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %				in % der jährlichen Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	1.517	1.331	94	92	-13	x	x	x	-0,8	x	x	x	91,0	88,1	223,8	80,0
1999	1.537	1.255	131	151	+20	-76	+37	+59	+1,3	-5,7	+39,4	+64,1	75,3	66,9	181,9	158,9
2000	2.292	2.079	113	100	+755	+824	-18	-51	+49,1	+65,7	-13,7	-33,8	111,2	111,8	127,0	88,5
2001	2.182	1.777	211	194	-110	-302	+98	+94	-4,8	-14,5	+86,7	+94,0	110,1	101,8	171,5	173,2
2002	2.313	2.059	150	104	+131	+282	-61	-90	+6,0	+15,9	-28,9	-46,4	101,5	99,9	124,0	109,5
2003	2.172	1.895	165	112	-141	-164	+15	+8	-6,1	-8,0	+10,0	+7,7	95,8	93,3	119,6	113,1
2004	1.685	1.378	149	158	-487	-517	-16	+46	-22,4	-27,3	-9,7	+41,1	76,2	69,3	135,5	139,8
2005	1.745	1.406	197	142	+60	+6	+54	+54	+3,6	+2,0	+32,2	-10,1	79,1	73,1	157,0	157,0
2006	1.728	1.483	130	115	-17	+50	-67	-67	-1,0	+5,5	-34,0	-19,0	83,5	81,0	113,1	113,1
2007	1.905	1.598	159	148	+177	+131	+46	+46	+10,2	+7,8	+22,3	+28,7	99,0	92,7	197,4	197,4
2008	2.328	2.056	116	156	+423	+458	-43	+8	+22,2	+28,7	-27,0	+5,4	112,0	107,9	94,3	305,9
2009	2.414	2.119	133	162	+86	+63	+17	+6	+3,7	+3,1	+14,7	+3,8	121,2	116,5	133,0	225,0
2010	2.235	1.782	168	285	-179	-337	+35	+123	-7,4	-15,9	+26,3	+75,9	117,4	104,4	138,8	375,0
2011	2.632	2.172	166	294	+397	+390	-2	+9	+17,7	+21,9	-1,2	+3,2	139,0	126,3	167,7	392,0
2012	2.696	2.201	209	286	+64	+29	+43	-8	+2,4	+1,3	+25,9	-2,7	132,4	129,4	139,3	154,6
2013	2.409	1.807	300	302	-287	-394	+91	+16	-10,6	-17,9	+43,5	+5,6	111,6	102,0	157,1	154,1
2014	2.317	1.733	285	299	-92	-74	-15	-3	-3,8	-4,1	-5,0	-1,0	105,1	96,3	147,7	141,7

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Die Arbeitsmarktlage für sonderpädagogische Lehrkräfte war bis 2007 eher wechselhaft: Während in den Jahren 2000 bis 2002 bundesweit mehr Einstellungen vorgenommen wurden als Absolventen den Vorbereitungsdienst beendet hatten, bestand in den Jahren 2003 bis 2007 ein Überhang an Absolventen. Seit 2008 werden in al-

len drei Ländergruppen in den meisten Fällen mehr Einstellungen getätigt, als Vorbereitungsdienste abgeschlossen.

## 1.8. Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Neben Lehrkräften mit abgeschlossener Hochschulausbildung werden für einige Fächer bzw. an bestimmten Schularten Fachlehrer sowie Lehrer für Fachpraxis eingestellt. Unter dem Begriff „Fachlehrer“ werden in den meisten Ländern Lehrkräfte für bestimmte allgemein bildende und berufliche Fächer verstanden (zumeist musische oder technische Fächer). Lehrer für Fachpraxis sind zumeist Lehrkräfte an beruflichen Schulen, die aus der beruflichen Praxis kommen und den fachpraktischen Unterricht erteilen. Sowohl Fachlehrer als auch Lehrkräfte für Fachpraxis absolvieren in der Regel einen Vorbereitungsdienst.

**Tabelle 1.15 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst von Fachlehrern und Lehrern für Fachpraxis**

Jahr	Fachlehrer				Lehrer für Fachpraxis			
	D	wFL	o FL	StSt	D	wFL	o FL	StSt
1998	416	366	28	22	296	193	77	26
1999	510	405	97	8	523	418	87	18
2000	932	820	105	7	487	389	77	21
2001	563	439	88	36	651	566	73	12
2002	494	398	86	10	610	517	76	17
2003	591	548	22	21	996	958	32	6
2004	744	698	31	15	946	826	103	17
2005	745	627	79	39	523	454	54	15
2006	651	578	54	19	442	398	33	11
2007	624	578	37	9	251	236	14	1
2008	575	573	-	2	261	246	15	-
2009	824	813	9	2	211	185	16	10
2010	633	592	19	22	223	206	11	6
2011	789	783	1	5	180	160	10	10
2012	677	671	2	4	111	98	3	10
2013	623	615	3	5	108	90	5	13
2014	643	642	0	1	106	94	3	9

Im Jahr 2014 betrug die Zahl der in den öffentlichen Schuldienst eingestellten Fachlehrer 643. Damit ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Zuwachs von 20 Einstellungen zu verzeichnen. Insgesamt gesehen ist jedoch seit dem Erreichen des Höchstwertes im Jahr 2009 mit 824 Einstellungen ein Rückgang zu verzeichnen.

Daneben wurden im aktuellen Jahr 2014 bundesweit 106 Lehrer für Fachpraxis eingestellt. Dies entspricht 0,4 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst und ist damit gegenüber den Höchstwerten der Jahre 2003 und 2004 mit knapp 1000 Einstellungen stark rückläufig.

## 1.9. Seiteneinsteiger

Als Seiteneinsteiger werden Lehrkräfte bezeichnet, die in der Regel über einen Hochschulabschluss, nicht jedoch über die erste Lehramtsprüfung verfügen und ohne das Absolvieren des eigentlichen Vorbereitungsdienstes in den Schuldienst eingestellt werden. Die Seiteneinsteiger erhalten über ihre fachlichen Kenntnisse hinaus eine pädagogische Zusatzqualifikation, die teilweise auch berufsbegleitend vermittelt wird. Der Einsatz von Seiteneinsteigern erfolgt in aller Regel, um das Unterrichtsangebot in bestimmten Fächern, Schularten und Regionen mit Bewerbermangel aufrechterhalten zu können.

Im Jahr 2014 betrug die Zahl der eingestellten Seiteneinsteiger 1 040, was 3,5 % aller Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst entspricht. Damit ist die Zahl nach hohen Werten in den letzten Jahren deutlich gesunken. Je nach Land, Schulart und fachlicher Ausrichtung werden in höchst unterschiedlichem Maße Seiteneinsteiger nachgefragt.

Die meisten Seiteneinsteiger wurden mit 476 in Berlin eingestellt. Nach Berlin haben Niedersachsen (159), Nordrhein-Westfalen (130) und Baden-Württemberg (119) die meisten Seiteneinsteiger aufgenommen.

Von den 1 040 nach Schularten und Fächern<sup>2</sup> ausgewiesenen Seiteneinsteigern entfielen 2014 679 (65,3 %) auf die allgemein bildenden Fächer und 337 (32,4 %) auf die beruflichen Fächer.<sup>3</sup> 24 (2,3 %) Seiteneinsteiger wurden im Bereich der sonderpädagogischen Förderung eingesetzt.

Bei den allgemein bildenden Fächern entfielen die meisten Einstellungen auf die Fächergruppen Naturwissenschaften (190), Mathematik (97) und Musik (81), in den beruflichen Fächern wurden die meisten Seiteneinsteiger für die Fächer Metalltechnik (93), Elektrotechnik (65) und Sozialpädagogik (61) eingestellt.

---

<sup>2</sup> Die Ausweisung der Seiteneinsteiger erfolgt nach dem geplanten Facheinsatz. Ist ein Einsatz in mehreren Fächern vorgesehen, erfolgt eine anteilige Angabe beim jeweiligen Fach.

<sup>3</sup> Auch Seiteneinsteiger für allgemein bildende Fächer werden teilweise an beruflichen Schulen eingesetzt, z.B. Lehrkräfte für Informatik.

**Tabelle 1.16 Einstellungen von Seiteneinsteigern in den öffentlichen Schuldienst 2014<sup>4,5</sup>**

Fächer	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
	Personen																
<b>Insgesamt</b>	119	-	476	55	25	23	-	-	159	130	4	2	7	8	30	2	1.040
<b>Allgemein bildende Fächer</b>	15	-	395	49	17	21	-	-	63	81	2	2	5	1	28	-	679
Deutsch	-	-	43	5	2	1	-	-	2	-	-	-	1	-	1	-	55
Fremdsprachen	-	-	20	11	2	7	-	-	10	12	-	-	-	-	7	-	69
Englisch	-	-	16	6	2	1	-	-	5	4	-	-	-	-	1	-	35
Französisch	-	-	1	1	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	2	-	10
andere moderne Fremdsprachen	-	-	2	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	12
Latein und andere antike Sprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
Mathematik	-	-	65	2	7	4	-	-	9	2	-	-	-	-	8	-	97
Informatik	6	-	6	1	-	-	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	21
Naturwissenschaften	-	-	120	12	1	5	-	-	16	24	2	-	-	-	10	-	190
Biologie	-	-	49	2	-	-	-	-	5	3	2	-	-	-	1	-	62
Chemie	-	-	33	2	-	1	-	-	8	4	-	-	-	-	1	-	49
Physik	9	-	37	3	1	4	-	-	3	1	-	-	-	-	8	-	66
andere naturwiss.-technische Fächer	-	-	1	5	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	11
Gesellschaftswissenschaften	-	-	7	7	3	1	-	-	7	11	-	-	-	-	1	-	37
Erdkunde	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Geschichte	-	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Sozialkunde/Gesellschaftslehre/Politik	-	-	3	4	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	11
Wirtschaft/Verwaltung/Recht	-	-	-	-	0	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4
Psychologie, Pädagogik	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4
Musik	-	-	59	2	1	2	-	-	8	8	-	-	-	1	1	-	82
Kunst/Gestaltung/Werken	-	-	20	4	0	1	-	-	7	11	-	2	-	-	1	-	46
Sport	-	-	52	5	1	-	-	-	2	6	-	-	4	-	-	-	70
Religion, ev.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion, kath.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ethik/Philosophie	-	-	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
<b>Berufliche Fächer</b>	104	-	72	-	5	1	-	-	93	49	2	-	-	7	2	2	337
Wirtschaft und Verwaltung	5	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	9
Metalltechnik	22	-	17	-	3	-	-	-	29	21	-	-	-	-	1	-	93
Elektrotechnik	11	-	14	-	-	-	-	-	21	17	1	-	-	-	1	-	65
Bautechnik	2	-	5	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	12
Holztechnik	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Textiltechnik und Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Physik, Biologie (Verfahrenstechnik)	2	-	9	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	2	-	-	18
Drucktechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Gestaltungstechnik	11	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	17
Körperpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	1	-	11	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	1	18
Ernährung und Hauswirtschaft	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	4
Agrarwirtschaft	2	-	1	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-	10
Sozialpädagogik	25	-	10	-	-	-	-	-	21	-	1	-	-	2	1	1	61
Pflege	18	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	1	-	-	26
<b>Sonderpädagogische Förderschwerpunkte</b>	-	-	9	6	3	1	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-	24
Lernen	-	-	1	3	2	1	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	11
Sehen	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Hören	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperliche und motorische Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geistige Entwicklung	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7

<sup>4</sup> Hessen meldet keine Seiteneinsteiger, da Personen, die bereits über einen Hochschulabschluss verfügen, in Hessen zunächst den Vorbereitungsdienst durchlaufen und danach in den Schuldienst eingestellt werden.

<sup>5</sup> Geringfügige Abweichungen zu den Werten in Tabelle 1.1 im Tabellenanhang lassen sich darauf zurückführen, dass Lehrkräfte in mehreren Fächern eingesetzt werden.



## **2 Ausbildung von Lehrkräften**

### **2.1 Studierende im Lehramtsstudium**

Bis 2008 wurde in der Dokumentation „Einstellung von Lehrkräften“ die Entwicklung der Zahl der lehramtsbezogenen Studienanfänger dargestellt.

Aufgrund des Bologna-Prozesses (Bologna-Erklärung vom 19.06.1999) werden die Studiengänge in den Ländern - darunter auch die Lehramtsstudiengänge - auf gestufte Studiengänge umgestellt und modularisiert. In vielen Ländern ersetzen Bachelor-Master-Abschlüsse die Erste Staatsprüfung. Eine Übersicht zu den Strukturen der Lehrerbildung in den Ländern kann unter dem unten stehenden Link<sup>6</sup> abgerufen werden.

Die Unsicherheiten der Zuordnung sind aufgrund der Polyvalenz in den Bachelor-/Master-studiengängen relativ hoch, eine Ausweisung der Studienanfänger im Lehramtsstudium ist daher nur bedingt möglich.

Aus diesem Grund werden statt der Lehramtsstudienanfänger die Zahl der Lehramtsstudierenden mit angestrebtem Abschluss Staatsexamen im 7. und 8. Fachsemester und die Lehramtsstudierenden mit angestrebtem Abschluss Master im 1. und 2. Fachsemester veröffentlicht.

Im Jahr 2014 studierten bundesweit rund 38 000 Studierende mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester). Den größten Anteil nehmen die Studierenden für das Lehramt für Gymnasien, Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) mit 47 % ein, gefolgt von Lehramtsstudierenden aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I (18 %).

---

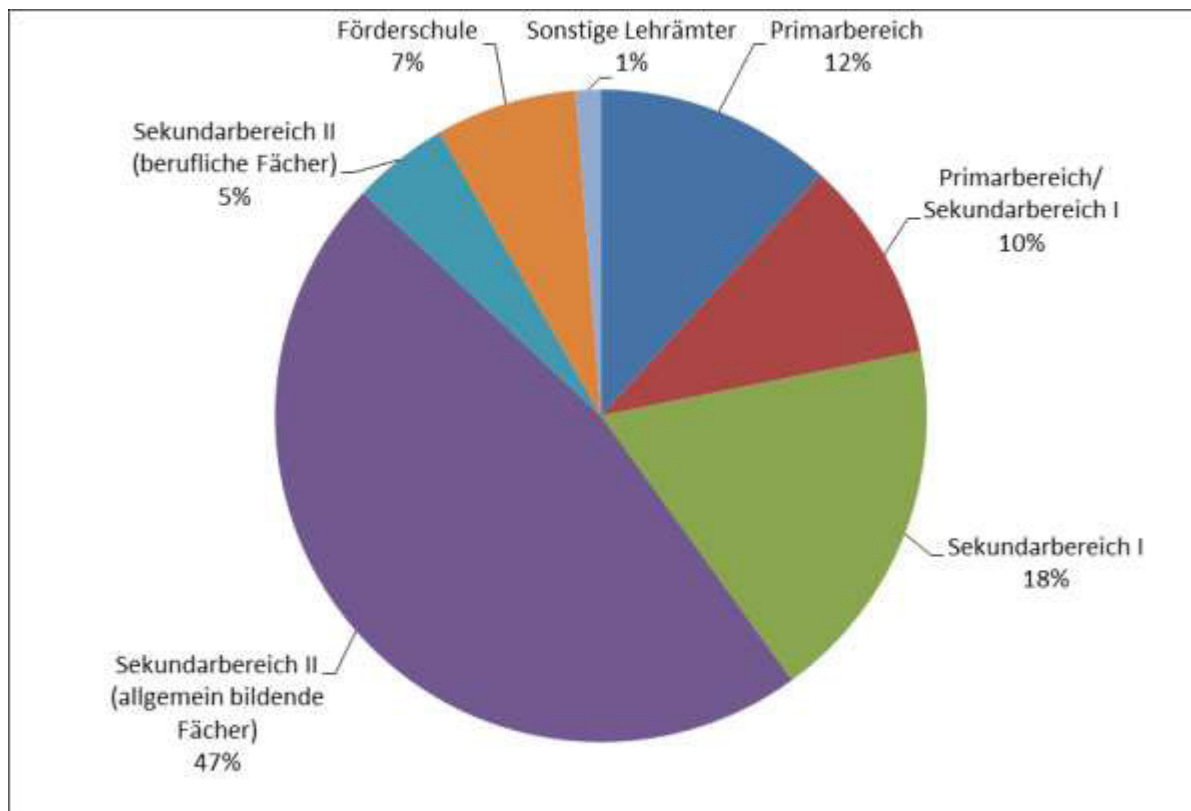
<sup>6</sup> [http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/AllgBildung/2014-10-30\\_Sachstand\\_LB-geprueft-mit\\_Anlagen.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/AllgBildung/2014-10-30_Sachstand_LB-geprueft-mit_Anlagen.pdf)

**Tabelle 2.1 Studierende insgesamt und Lehramtsstudierende im fortgeschrittenen Studium**

Wintersemester	Studierende an Universitäten		Lehramtsstudierende	
	im 7. und 8. Fachsemester	im 1. und 2. Fachsemester	im 7. und 8. Fachsemester	im 1. und 2. Fachsemester
	Staatsexamen	Master	Staatsexamen	Master
2000/2001	135.173	1.920	26.092	-
2001/2002	135.023	3.270	23.002	-
2002/2003	152.335	5.125	23.836	-
2003/2004	159.191	7.609	25.423	-
2004/2005	165.012	10.500	31.017	26
2005/2006	171.513	13.717	33.596	374
2006/2007	175.972	17.035	35.571	1.247
2007/2008	160.054	22.701	32.776	2.675
2008/2009	141.553	34.250	29.525	4.800
2009/2010	117.913	51.600	27.746	6.829
2010/2011	88.454	70.947	24.110	8.016
2011/2012	71.626	88.316	22.422	9.259
2012/2013	68.199	103.799	23.701	10.319
2013/2014	67.516	121.830	24.246	13.999

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Grafik 3 Verteilung der Lehramtsstudierenden mit dem Ziel Staatsexamen (7. und 8. Fachsemester) bzw. in lehramtsbezogenen Masterstudiengängen (1. und 2. Fachsemester)**



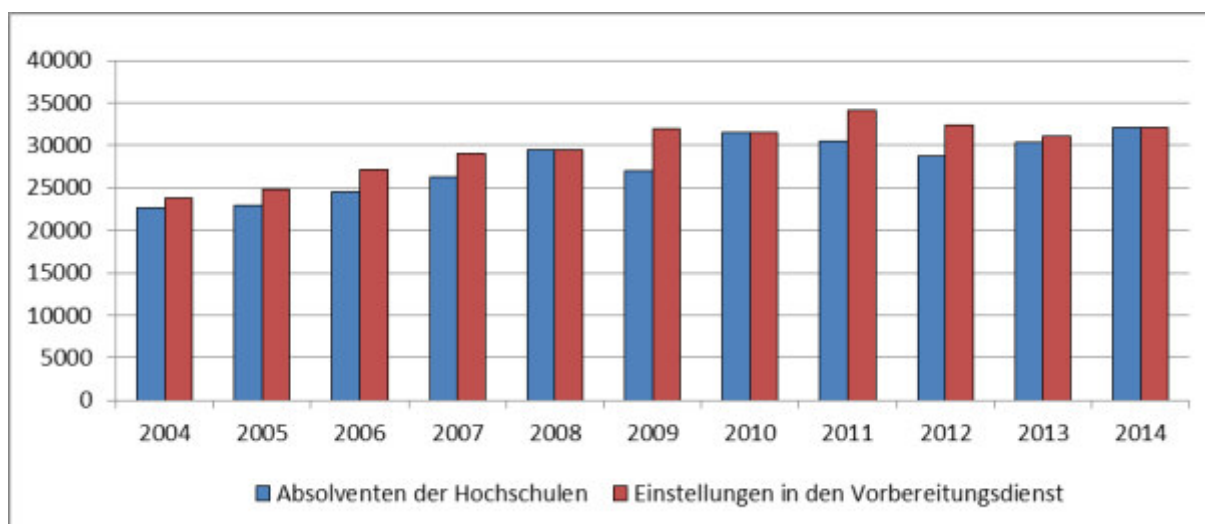
Quelle: Statistisches Bundesamt

## 2.2 Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst

### 2.2.1 Gesamtbetrachtung

Insgesamt schlossen im Jahr 2014 rund 32 000 Studierende ihr Hochschulstudium mit der ersten Lehramtsprüfung ab, was dem Höchstwert im Betrachtungszeitraum entspricht. Davor war in den Jahren 1999 bis 2003 zunächst ein leicht rückläufiger Trend bei den Absolventenzahlen festzustellen. Seit 2005 entwickeln sich die Absolventenzahlen jedoch wieder positiv und liegen seit 2010 meist bei über 30.000 Absolventen. Im aktuellen Jahr 2014 ist die Zahl der Absolventen gegenüber dem Vorjahr um 5,7 % gestiegen.

**Grafik 4** Absolventen der Hochschulen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2004 – 2014



27 700 Lehramtsabsolventen (86,5 %) entfielen 2014 auf die **westdeutschen Flächenländer**. Hier ist gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs um 1.700 (6,5 %) zu verzeichnen.

In den **ostdeutschen Flächenländern** legten im aktuellen Jahr 2014 rund 2 100 Studierende und damit 6,7 % aller Lehramtsabsolventen ihre erste Lehramtsprüfung ab. Für die ostdeutschen Flächenländer zeigt sich gegenüber dem Jahr 2013 ein deutlicher Rückgang um rund 620 Absolventen (-22,4 %). Allerdings markierte das Jahr 2013 auch den bisher höchsten Wert im Betrachtungszeitraum: Gut 2.700 Absolventen (+18,5 % gegenüber dem Vorjahr) schlossen ihre erste Lehramtsprüfung ab.

Mit rund 2.200 Lehramtsabsolventen mit erster Lehramtsprüfung legten gut 600 Studierende mehr ihre Lehramtsprüfung in den **Stadtstaaten** ab als noch im Jahr 2013 (+40 %). Der Anteil am Bundeswert beträgt 6,9 % und liegt damit auf gleichem Niveau wie in den ostdeutschen Flächenländern.

**Tabelle 2.2 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung insgesamt**

Jahr	Absolventen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	25.685	23.135	830	1.720	+619	x	x	x	+2,5	x	x	x
1999	24.825	22.330	685	1.810	-860	-805	-145	+90	-3,3	-3,5	-17,5	+5,2
2000	23.676	21.135	726	1.815	-1.149	-1.195	+41	+5	-4,6	-5,4	+6,0	+0,3
2001	23.254	20.453	972	1.829	-422	-682	+246	+14	-1,8	-3,2	+33,9	+0,8
2002	21.889	19.340	882	1.667	-1.365	-1.113	-90	-162	-5,9	-5,4	-9,3	-8,9
2003	20.430	17.486	973	1.971	-1.459	-1.854	+91	+304	-6,7	-9,6	+10,3	+18,2
2004	22.661	19.414	1.314	1.933	+2.231	+1.928	+341	-38	+10,9	+11,0	+35,0	-1,9
2005	22.964	19.476	1.474	2.014	-1.856	-1.871	+15	+15	-8,1	-9,1	+0,7	+0,7
2006	24.575	20.741	1.576	2.258	+3.508	+3.331	+177	+177	+16,8	+17,8	+7,9	+7,9
2007	26.290	23.033	1.459	1.798	+1.898	+2.058	-160	-160	+7,8	+9,3	-6,6	-6,6
2008	29.517	25.764	1.864	1.889	+3.227	+2.731	+405	+91	+12,3	+11,9	+27,8	+5,1
2009	27.058	23.066	2.180	1.812	-2.459	-2.698	+316	-77	-8,3	-10,5	+17,0	-4,1
2010	31.487	27.823	2.165	1.499	+4.429	+4.757	-15	-313	+16,4	+20,6	-0,7	-17,3
2011	30.415	26.524	2.583	1.308	-1.072	-1.299	+418	-191	-3,4	-4,7	+19,3	-12,7
2012	28.798	25.578	2.320	900	-1.617	-946	-263	-408	-5,3	-3,6	-10,2	-31,2
2013	30.288	25.978	2.750	1.560	+1.490	+400	+430	+660	+5,2	+1,6	+18,5	+73,3
2014	32.010	27.679	2.135	2.196	+1.722	+1.701	-615	+636	+5,7	+6,5	-22,4	+40,8

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Im Jahr 2014 wurden bundesweit rund 31 700 Lehramtsanwärter und Referendare eingestellt, knapp 600 (+1,9 %) mehr als im Vorjahr. Die Zahl der eingestellten Lehramtsanwärter bewegt sich seit 1998 auf konstant hohem Niveau und erreichte im Jahr 2011 ihren Höchststand mit gut 34 100 Einstellungen.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfielen 2014 gut 27 500 (86,9 %) der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst und damit rund 400 (+1,5 %) mehr als im Jahr 2013. Seit einem relativen Tiefstand im Jahr 2003 stieg die Zahl der neu eingestellten Lehramtsanwärter und Referendare konstant an und erreichte 2011 mit fast 30.000 Einstellungen den Höchstwert im Betrachtungszeitraum.

In den **ostdeutschen Flächenländern** lag die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2014 bei rund 2 300, was einen Zuwachs von knapp 50 (+2,1 %) gegenüber dem Vorjahr bedeutet und den Höchstwert im Betrachtungszeitraum markiert. Die ostdeutschen Flächenländer haben einen Anteil von 7,2 % an der Bundessumme.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst in den **Stadtstaaten** betrug im Jahr 2014 knapp 1 900 (5,9 % der Bundessumme) und hält sich somit – abgesehen

vom Höchstwert im Jahr 2010 (gut 2.100 Einstellungen) – auf ähnlichem Niveau wie in den Jahren zuvor.

**Tabelle 2.3 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst insgesamt**

Jahr	Einstellungen				Veränderungen zum Vorjahr				Veränderungen zum Vorjahr in %			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998 <sup>1)</sup>	23.769	21.679	1.099	991	-977	x	x	x	-3,9	x	x	x
1999	24.372	21.446	1.239	1.687	+603	-233	+140	+696	+2,5	-1,1	+12,7	+70,2
2000	22.608	20.188	988	1.432	-1.764	-1.258	-251	-255	-7,2	-5,9	-20,3	-15,1
2001	23.672	20.794	946	1.932	+1.064	+606	-42	+500	+4,7	+3,0	-4,3	+34,9
2002	23.164	20.611	926	1.627	-508	-183	-20	-305	-2,1	-0,9	-2,1	-15,8
2003	22.881	20.603	815	1.463	-283	-8	-111	-164	-1,2	-0,0	-12,0	-10,1
2004	23.821	21.606	1.066	1.149	+940	+1.003	+251	-314	+4,1	+4,9	+30,8	-21,5
2005	24.843	22.284	1.022	1.537	+1.022	+824	+198	+198	+4,3	+3,7	+13,1	+13,1
2006	27.121	24.494	1.111	1.516	+2.278	+2.183	+95	+95	+9,2	+9,4	+5,6	+5,6
2007	29.008	25.990	1.549	1.469	+1.685	+1.496	+438	-47	+7,0	+6,1	+39,4	-3,1
2008	29.472	26.338	1.478	1.656	+464	+348	-71	+187	+1,6	+1,3	-4,6	+12,7
2009	31.903	28.975	1.260	1.668	+2.431	+2.637	-218	+12	+8,2	+10,0	-14,7	+0,7
2010	31.562	27.854	1.551	2.157	-341	-1.121	+291	+489	-1,1	-3,9	+23,1	+29,3
2011	34.113	29.974	2.159	1.980	+2.551	+2.120	+608	-177	+8,1	+7,6	+39,2	-8,2
2012	32.443	28.311	2.139	1.993	-1.670	-1.663	-20	+13	-4,9	-5,5	-0,9	+0,7
2013	31.050	27.074	2.230	1.746	-1.393	-1.237	+91	-247	-4,3	-4,4	+4,3	-12,4
2014	31.637	27.477	2.277	1.883	+587	+403	+47	+137	+1,9	+1,5	+2,1	+7,8

1) Vorjahreswerte für die Aggregate sind nicht vorhanden, daher kann kein Vorjahresvergleich erfolgen.

Werden die Einstellungen in den Vorbereitungsdienst mit der Zahl der Hochschulabsolventen mit erster Lehramtsprüfung verglichen, ist zu beachten, dass ein Teil der angehenden Lehramtsanwärter und Referendare nicht über eine erste Lehramtsprüfung verfügt. Es handelt sich dabei um die Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis, die folglich bei der Gegenüberstellung beider Werte nicht einbezogen werden.

Insgesamt zeigt sich beim Vergleich der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst mit den Absolventen mit erster Lehramtsprüfung eine verhältnismäßig ausgeglichene Bilanz. Dabei waren in den Jahren 1998 bis 2001 die Absolventen bundesweit leicht in der Überzahl. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass nicht alle Absolventen ein Referendariat bestreiten wollen, sondern ein geringer Teil von ihnen anderweitigen beruflichen Perspektiven den Vorzug gibt. Seit 2002 ist die Zahl der Einstellungen fast immer höher als die Zahl der Absolventen. Hier zeigt sich der große Nachbesetzungsbedarf, der insbesondere in den westdeutschen Flächenländern aufgrund der großen Zahl von Austritten aus dem Schuldienst aus Altersgründen entsteht.

Beim Vergleich der Ländergruppen fällt auf, dass in den **ostdeutschen Flächenländern** die Zahl der Absolventen die der Einstellungen in den meisten Jahren übertrifft.

Im aktuellen Jahr 2014 wurden allerdings zum ersten Mal seit 1999 wieder mehr Einstellungen vorgenommen als es Absolventen gibt. Auch in den **Stadtstaaten** war bis 2009 die Zahl der Absolventen meist höher als die Zahl der vorgenommenen Einstellungen. Seit 2010 war eine Kehrtwende erkennbar: Die Zahl der Einstellungen übertraf die der Absolventen. Im Jahr 2014 ist dieser Trend jedoch unterbrochen. Es wurden rechnerisch knapp 86 % der Hochschulabsolventen in den Vorbereitungsdienst übernommen. In den **westdeutschen Flächenländern** herrscht seit zehn Jahren ein recht ausgeglichenes Verhältnis zwischen Hochschulabsolventen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst.

**Tabelle 2.4** Einstellungen in den Vorbereitungsdienst von Absolventen der 1. Lehramtsprüfung insgesamt (ohne Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis)

Jahr	Einstellungen				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	23.189	21.099	1.099	991	90,3	89,9	96,1	57,6
1999	23.769	20.843	1.239	1.687	95,7	92,0	158,7	93,2
2000	22.005	19.585	988	1.432	92,9	91,5	113,8	78,9
2001	22.764	19.886	946	1.932	97,9	97,2	105,5	105,6
2002	22.286	19.733	926	1.627	101,8	102,0	105,0	97,6
2003	22.008	19.730	815	1.463	107,7	112,8	83,8	74,2
2004	22.913	20.738	1.026	1.149	101,1	106,8	78,1	59,4
2005	24.064	21.505	1.022	1.537	104,8	110,4	69,3	76,3
2006	26.255	23.628	1.111	1.516	106,8	111,1	74,3	67,1
2007	28.238	25.220	1.549	1.469	107,4	109,5	106,2	81,7
2008	28.793	25.659	1.478	1.656	97,5	99,6	79,3	87,7
2009	31.161	28.233	1.260	1.668	115,2	122,4	57,8	92,1
2010	30.806	27.098	1.551	2.157	97,8	97,4	71,6	143,9
2011	33.432	29.293	2.159	1.980	109,9	110,4	83,6	151,4
2012	31.812	27.680	2.139	1.993	110,5	108,2	92,2	221,4
2013	30.388	26.412	2.230	1.746	100,3	101,7	81,1	111,9
2014	31.068	26.908	2.277	1.883	97,1	97,2	106,7	85,7

## 2.2.2 Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs schwankt seit 1998 zwischen 3 000 und 4 000 Absolventen. Ihren Höchstwert erreicht sie im aktuellen Jahr 2014: Rund 4 500 Studierende absolvierten ihre erste Lehramtsprüfung für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs.

Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfielen 2014 rund 4 000 (90,6 %) der Lehramtsabsolventen der Hochschulen.

In den **ostdeutschen Flächenländern**, in denen 1999 mit 90 Absolventen ein Tiefstand erreicht wurde, ist der Wert bis zum Jahr 2006, in welchem er einen vorläufigen Höchststand erlangte, kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2007 folgte darauf ein starker Rückgang von 41,9 %. Seitdem ist der Wert der Absolventen stetig angestiegen und erreichte im Jahr 2013 seinen bisherigen Höchststand mit knapp 500 Absolventen. Im Jahr 2014 ist ein Rückgang zu verzeichnen: Rund 300 Studierende schlossen ihre erste Lehramtsprüfung in den ostdeutschen Flächenländern ab.

In den **Stadtstaaten** gab es bis 2008 keine Hochschulabsolventen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs. Nachdem 2008 knapp 400 die erste Lehramtsprüfung absolvierten, sank die Zahl im Folgejahr bereits auf 300. Der Trend ist weiterhin rückläufig. Im Jahr 2014 schlossen 75 Studierende ihre erste Lehramtsprüfung für dieses Lehramt in einem der drei Stadtstaaten ab.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs lag im Jahr 2014 bundesweit bei gut 4 300 und damit rund 11 % über dem Vorjahresniveau.

Nachdem 2010 ein ausgeglichenes Verhältnis herrschte, gab es in den Jahren 2011 und 2012 wieder deutlich mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst als Absolventen mit erster Lehramtsprüfung. In den Stadtstaaten hingegen wurden deutlich weniger Personen in den Vorbereitungsdienst aufgenommen als Hochschulabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung zur Verfügung standen. Seit 2013 ist hier eine Kehrtwende zu erkennen: In den Stadtstaaten sowie in den ostdeutschen Flächenländern werden deutlich mehr Personen in den Vorbereitungsdienst aufgenommen als Hochschulabsolventen zur Verfügung stehen, während bundesweit sowie in den westdeutschen Flächenländern das Verhältnis zwischen Einstellungen und den zur Verfügung stehenden Absolventen mit erster Lehramtsprüfung wieder relativ ausgeglichen ist.

**Tabelle 2.5 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter der Grundschule bzw. des Primarbereichs**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	3.825	3.678	147	-	4.035	3.825	210	-	105,5	104,0	142,9	x
1999	3.679	3.587	92	-	3.769	3.586	128	55	102,4	100,0	139,1	x
2000	3.853	3.732	121	-	3.629	3.497	99	33	94,2	93,7	81,8	x
2001	3.399	3.253	146	-	3.512	3.357	155	-	103,3	103,2	106,2	x
2002	3.258	3.113	145	-	3.175	2.913	201	61	97,5	93,6	138,6	x
2003	3.093	2.848	245	-	2.956	2.726	177	53	95,6	95,7	72,2	x
2004	3.064	2.682	382	-	3.105	2.784	266	55	101,3	103,8	69,6	x
2005	3.331	2.940	391	-	2.955	2.599	278	78	88,7	91,1	71,1	x
2006	3.771	3.332	439	-	3.573	3.164	344	65	94,7	96,9	78,4	x
2007	3.554	3.299	255	-	4.332	3.954	311	67	121,9	119,9	122,0	x
2008	4.214	3.656	169	389	3.619	3.268	302	49	85,9	89,4	178,7	12,6
2009	3.521	3.021	199	301	4.380	4.137	209	34	124,4	136,9	105,0	11,3
2010	3.906	3.459	219	228	3.812	3.471	281	60	97,6	100,3	128,3	26,3
2011	3.358	3.036	155	167	3.976	3.549	393	34	118,4	116,9	253,5	20,4
2012	3.523	3.130	279	114	4.034	3.588	374	72	114,5	114,6	134,1	63,2
2013	4.007	3.378	498	131	3.930	3.455	409	66	98,1	102,3	82,1	50,4
2014	4.401	3.986	340	75	4.227	3.723	408	96	96,0	93,4	120,0	128,0



### 2.2.3 Übergreifende Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I

Im Jahr 2014 absolvierten knapp 3 900 Studierende ihre erste Lehramtsprüfung für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I. Während die Zahl der Absolventen im Jahr 2012 ihren Tiefstand mit nur 3 000 Absolventen erreichte, lagen die Absolventenzahlen in den Jahren 1998 bis 2001 recht konstant zwischen knapp 4 000 und 4 200. Nach einem Rückgang in den Jahren 2002 und 2003 stiegen die Zahlen kräftig an und erreichten 2006 mit rund 5 300 ihren Höchststand. Im aktuellen Jahr 2014 beendeten knapp 2 900 Studierende (74,8 %) ihr Studium in den **westdeutschen Flächenländern**. Auf die **ostdeutschen Flächenländer** entfielen 5,9 % (230) und auf die **Stadtstaaten** 19,2 % (745) der Absolventen.

**Tabelle 2.6 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und aller oder einzelner Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	4.215	3.587	49	579	3.358	2.946	32	380	79,7	82,1	65,3	65,6
1999	4.289	3.669	11	609	4.023	3.526	25	472	93,8	96,1	227,3	77,5
2000	4.050	3.400	16	634	3.874	3.375	12	487	95,7	99,3	75,0	76,8
2001	4.224	3.646	24	554	4.287	3.646	14	627	101,5	100,0	58,3	113,2
2002	3.761	3.136	13	612	3.578	3.233	18	327	95,1	103,1	138,5	53,4
2003	3.393	2.747	10	636	3.662	3.289	10	363	107,9	119,7	100,0	57,1
2004	4.154	3.502	53	599	3.758	3.464	53	241	90,5	98,9	100,0	40,2
2005	4.442	3.800	61	581	4.608	4.141	59	408	100,0	101,5	81,3	70,2
2006	5.258	4.455	50	753	5.189	4.731	66	392	100,8	102,4	79,1	52,1
2007	5.199	4.482	101	616	4.974	4.376	242	356	95,7	97,6	239,6	57,8
2008	5.084	4.812	68	204	4.887	4.299	101	487	96,1	89,3	148,5	238,7
2009	3.315	3.016	112	187	4.727	3.977	183	567	142,6	131,9	163,4	303,2
2010	4.697	4.376	115	206	5.203	4.273	194	736	110,8	97,6	168,7	357,3
2011	4.118	3.623	266	229	4.745	3.820	258	667	115,2	105,4	97,0	291,3
2012	3.106	2.714	211	181	3.757	3.050	182	525	121,0	112,4	86,3	290,1
2013	3.188	2.580	217	391	3.700	3.023	242	435	116,1	117,2	111,5	111,3
2014	3.871	2.896	230	745	3.952	3.294	303	355	102,1	113,7	131,7	47,7

Die Anzahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die übergreifenden Lehrämter des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I betrug im Jahr 2014 knapp 4 000. Damit ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Zuwachs von 6,8 % zu verzeichnen. Rund 3 300 (81,2 %) der Einstellungen wurden in **den westdeutschen Flächenländern** vorgenommen, gut 300 (7,7 %) entfielen auf die **ostdeutschen**

**Flächenländer.** In den **Stadtstaaten** wurden gut 350 Absolventen mit erster Lehramtsprüfung in den Vorbereitungsdienst eingestellt.

Das Verhältnis von Einstellungen in den Vorbereitungsdienst zu den Absolventen mit erster Lehramtsprüfung zeigte sich in den letzten Jahren weitgehend ausgeglichen mit Ausnahme des Jahres 2009, in dem es gut 1 400 mehr deutlich Einstellungen in den Vorbereitungsdienst gab als Neuabsolventen mit erster Lehramtsprüfung.

## 2.2.4 Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I

Im Jahr 2014 absolvierten knapp 5 600 angehende Lehrkräfte ihre erste Lehramtsprüfung für Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I an den Hochschulen in Deutschland. 2014 entfielen gut 5 200 Absolventen (94 %) auf die **westdeutschen Flächenländer**, 250 Absolventen (4,5 %) auf die **ostdeutschen Flächenländer** und 85 Absolventen (1,5 %) auf die **Stadtstaaten**.

**Tabelle 2.7 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für alle oder einzelne Schularten des Sekundarbereichs I**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	3.418	3.298	78	42	3.157	3.043	92	22	92,4	92,3	117,9	52,4
1999	3.267	3.211	56	-	3.143	2.995	95	53	96,2	93,3	169,6	x
2000	3.343	3.301	42	-	2.936	2.833	69	34	87,8	85,8	164,3	x
2001	3.221	3.042	53	126	3.319	3.171	43	105	103,0	104,2	81,1	83,3
2002	3.051	2.924	60	67	3.285	3.070	58	157	107,7	105,0	96,7	234,3
2003	3.097	2.916	89	92	3.077	2.884	51	142	99,4	98,9	57,3	154,3
2004	2.901	2.765	36	100	3.379	3.207	66	106	116,5	116,0	183,3	106,0
2005	3.409	3.320	89	-	4.022	3.870	66	86	118,0	119,2	74,2	x
2006	3.814	3.727	87	-	4.346	4.155	112	79	111,5	111,1	128,7	x
2007	4.818	4.720	98	-	4.834	4.660	94	80	100,3	98,7	95,9	x
2008	5.730	5.468	126	136	5.222	5.005	160	57	91,1	91,5	127,0	41,9
2009	6.012	5.654	198	160	5.755	5.551	204	-	95,7	98,2	103,0	x
2010	6.673	6.272	258	143	6.053	5.720	244	89	90,7	91,2	94,6	62,2
2011	6.251	5.870	262	119	6.554	6.224	265	65	104,8	106,0	101,1	54,6
2012	5.898	5.562	266	70	6.023	5.710	234	79	102,1	102,7	88,0	112,9
2013	5.455	5.088	279	88	5.501	5.222	221	58	100,8	102,6	79,2	65,9
2014	5.569	5.233	251	85	5.148	4.850	266	32	92,4	92,7	106,0	37,6

Auch die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für den Sekundarbereich I ist seit 2003 parallel zur Entwicklung bei den Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung stark angestiegen und erreichte im Jahr 2011 mit knapp 6 600 ihren höchsten Stand im Betrachtungszeitraum. Seitdem ist die Zahl der Einstellungen wieder leicht rückläufig: Im Jahr 2014 wurden gut 5 100 Absolventen eingestellt. Dies bedeutet einen Rückgang um rund 350 (6,4 %) gegenüber dem Vorjahr. Auf die **westdeutschen Flächenländer** entfielen knapp 4 900 Einstellungen (94,2 %). In den **ostdeutschen Flächenländern** wurden rund 270 (5,2 %) Einstellungen vorgenommen. Auf die **Stadtstaaten** entfielen 0,6 % (rund 30) der Einstellungen.

Im Vergleich der Einstellungs- zu den Absolventenzahlen waren letztere bis zum Jahr 2000 meist höher. Seit 2001 überwog im Bundesgebiet die Zahl der Einstellungen oder das Verhältnis war ausgeglichen, was angesichts des geringen Einstellungsvo-

lumens in den ostdeutschen Flächenländern und den Stadtstaaten sehr stark durch die Entwicklung in den westdeutschen Flächenländern geprägt wurde. Während zwischen 2008 und 2010 mehr Absolventen die erste Lehramtsprüfung ablegten als Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vorgenommen wurden, war das Verhältnis bis 2013 wieder ausgeglichen. Im aktuellen Jahr wurden wieder etwas weniger Einstellungen in den Vorbereitungsdienst getätigt, als es Absolventen gab.

## 2.2.5 Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium betrug im Jahr 2014 rund 13 500, was dem Höchstwert im Betrachtungszeitraum entspricht, und unterstreicht damit den Trend, nach weitgehend stabilen Werten bis 2006, seit 2007 stetig anzuwachsen.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium stieg ebenfalls stetig an (Ausnahmen: 2001 und 2010), bis sie im Jahr 2011 mit rund 13 200 ihren Höchststand erreichte. Seitdem ist die Zahl der Einstellungen auf relativ stabilem Niveau. Im Jahr 2014 wurden rund 12 700 Absolventen mit erster Lehramtsprüfung in den Vorbereitungsdienst eingestellt, davon in den **westdeutschen Flächenländern** 10.700 (84,4 %). In den **ostdeutschen Flächenländern** stiegen die Werte in den letzten drei Jahren deutlich an, bis 2013 mit gut 1 000 der Höchstwert des Betrachtungszeitraums erreicht wurde. Mit rund 900 Einstellungen (7, %) ist im aktuellen Jahr 2014 ein Rückgang von gut 100 zu verzeichnen. Die Stadtstaaten erzielen mit gut 1.100 Einstellungen (8,4 %) im Jahr 2014 den höchsten Wert im Betrachtungszeitraum.

**Tabelle 2.8 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer) oder für das Gymnasium**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	10.030	8.904	435	691	8.299	7.379	570	350	82,7	82,9	131,0	50,7
1999	8.894	7.782	366	746	8.387	6.899	737	751	94,3	88,7	201,4	100,7
2000	8.117	6.998	355	764	7.261	6.213	516	532	89,5	88,8	145,4	69,6
2001	7.811	6.684	442	685	6.910	5.816	413	681	88,5	87,0	93,4	99,4
2002	7.552	6.639	391	522	7.196	6.127	397	672	95,3	92,3	101,5	128,7
2003	7.019	5.933	393	693	7.526	6.693	338	495	107,2	112,8	86,0	71,4
2004	7.779	6.672	374	733	7.624	6.900	315	409	98,0	103,4	84,2	55,8
2005	7.381	5.652	618	1.111	7.607	6.701	370	536	103,1	108,2	69,0	48,2
2006	7.389	5.616	722	1.051	8.158	7.258	347	553	111,4	120,6	59,6	52,6
2007	8.055	6.598	728	729	8.935	7.797	610	528	110,9	118,2	83,8	72,4
2008	10.210	8.267	1.164	779	9.983	8.757	614	612	97,8	105,9	52,7	78,6
2009	10.409	8.270	1.271	868	11.328	10.248	405	675	108,8	123,9	31,9	77,8
2010	11.979	10.040	1.245	694	10.904	9.494	554	856	91,0	94,6	44,5	123,3
2011	12.286	10.093	1.643	550	13.187	11.471	934	782	107,3	113,7	56,8	142,2
2012	11.926	10.241	1.308	377	12.910	10.995	1.027	888	108,3	107,4	78,5	235,5
2013	13.085	10.853	1.458	774	12.487	10.603	1.037	847	95,4	97,7	71,1	109,4
2014	13.496	11.378	1.066	1.052	12.704	10.719	923	1.062	94,1	94,2	86,6	101,0

Bundesweit betrachtet zeigte sich das Verhältnis zwischen Absolventen mit erster Lehramtsprüfung und den Einstellungen in den Vorbereitungsdienst seit 2003 (Ausnahme 2010) in einer Spannbreite zwischen 90 und 110 %.

## 2.2.6 Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen

Die Zahl der Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen<sup>7</sup> lag von 1998 bis 2002 in Deutschland bei leicht rückläufiger Tendenz zwischen knapp 1 600 und 1 900 und erreichte im Jahr 2003 mit rund 1 400 ihren Tiefststand. Seit dem Jahr 2010 ist ein Anstieg zu erkennen, der seinen Höhepunkt mit gut 2 400 im Jahr 2013 erreicht, was dem Höchstwert im Betrachtungszeitraum entspricht. Im aktuellen Jahr 2014 erreicht der Wert mit knapp 2 400 Absolventen ein ähnliches Niveau. Knapp 2 200 (92,1 %) der Absolventen haben ihr Studium in den **westdeutschen Flächenländern** abgeschlossen. In den **ostdeutschen Flächenländern** waren es 73 (3,1 %) und in den **Stadtstaaten** etwa 110 (4,8 %).

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen betrug in Deutschland 2014 gut 2 600 und damit etwas mehr als im Vorjahr. Davon entfielen knapp 2 300 (86,6 %) auf die **westdeutschen** und rund 170 (6,2 %) auf die **ostdeutschen Flächenländer**. In den **Stadtstaaten** wurden rund 190 (7,2 %) Absolventen in den Vorbereitungsdienst eingestellt.

**Tabelle 2.9 Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	1.787	1.503	28	256	2.346	2.092	96	158	131,3	139,2	342,9	61,7
1999	1.815	1.531	29	255	2.037	1.760	94	183	112,2	115,0	324,1	71,8
2000	1.744	1.442	53	249	1.951	1.602	124	225	111,9	111,1	234,0	90,4
2001	1.772	1.492	66	214	2.195	1.768	154	273	123,9	118,5	233,3	127,6
2002	1.617	1.327	77	213	2.462	2.045	127	290	152,3	154,1	164,9	136,2
2003	1.399	1.068	88	243	2.404	2.024	129	251	171,8	189,5	146,6	103,3
2004	2.265	1.823	209	233	2.850	2.431	206	213	125,8	133,4	98,6	91,4
2005	2.079	1.844	82	153	2.654	2.248	125	281	127,7	125,1	168,3	183,7
2006	1.745	1.454	80	211	2.665	2.274	122	269	156,9	157,3	153,2	127,5
2007	2.218	1.870	119	229	2.686	2.217	170	299	121,1	118,6	142,9	130,6
2008	1.859	1.542	127	190	2.583	2.164	157	262	138,9	140,3	123,6	137,9
2009	1.762	1.430	157	175	2.718	2.351	134	233	154,3	164,4	85,4	133,1
2010	2.051	1.767	144	140	2.726	2.336	145	245	132,9	132,2	100,7	175,0
2011	2.329	2.104	94	131	2.662	2.268	171	223	114,3	107,8	181,9	170,2
2012	2.343	2.107	138	98	2.742	2.350	174	218	117,0	111,5	126,1	222,4
2013	2.409	2.167	153	89	2.530	2.205	155	170	105,0	101,8	101,3	191,0
2014	2.359	2.173	73	113	2.649	2.293	165	191	112,3	105,5	226,0	169,0

<sup>7</sup> Einschließlich Diplomhandelslehrer.

Für einschlägige Hochschulabsolventen waren die Aussichten auf eine Stelle als Referendar für die Lehrämter des Sekundarbereichs II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen in Deutschland ausgezeichnet. So werden seit 1998 erheblich mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vorgenommen als Absolventen der Hochschulen mit erster Lehramtsprüfung (einschließlich Diplom-Handelslehrer) zu verzeichnen sind. Das könnten sowohl Absolventen anderer Studiengänge als auch Seiteneinsteiger sein.



## 2.2.7 Sonderpädagogische Lehrämter

**Tabelle 2.10 Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter**

Jahr	Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung				Einstellungen in den Vorbereitungsdienst				in % der Absolventen der Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	2.398	2.153	93	152	1.994	1.814	99	81	83,2	84,3	106,5	53,3
1999	2.810	2.479	131	200	2.410	2.077	160	173	85,8	83,8	122,1	86,5
2000	2.541	2.234	139	168	2.354	2.065	168	121	92,6	92,4	120,9	72,0
2001	2.770	2.279	241	250	2.541	2.128	167	246	91,7	93,4	69,3	98,4
2002	2.650	2.201	196	253	2.590	2.345	125	120	97,7	106,5	63,8	47,4
2003	2.429	1.974	148	307	2.383	2.114	110	159	98,1	107,1	74,3	51,8
2004	2.435	1.970	197	268	2.197	1.952	120	125	90,2	99,1	60,9	46,6
2005	2.247	1.845	233	169	2.218	1.946	124	148	98,7	105,1	62,0	87,6
2006	2.537	2.096	198	243	2.324	2.046	120	158	91,4	94,8	68,1	65,0
2007	2.408	2.026	158	224	2.477	2.216	122	139	102,9	109,4	77,2	62,1
2008	2.420	2.019	210	191	2.499	2.166	144	189	103,3	107,3	68,6	99,0
2009	2.039	1.675	243	121	2.253	1.969	125	159	110,5	117,6	51,4	131,4
2010	2.181	1.909	184	88	2.108	1.804	133	171	96,7	94,5	72,3	194,3
2011	2.073	1.798	163	112	2.308	1.961	138	209	111,3	109,1	84,7	186,6
2012	2.002	1.824	118	60	2.346	1.987	148	211	117,2	108,9	125,4	351,7
2013	2.144	1.912	145	87	2.240	1.904	166	170	104,5	99,6	114,5	195,4
2014	2.314	2.013	175	126	2.388	2.029	212	147	103,2	100,8	121,1	116,7

Im Jahr 2014 schlossen rund 2 300 Absolventen ihr Studium mit der ersten Lehramtsprüfung für die sonderpädagogischen Lehrämter ab. Ihre Zahl pendelte seit 1998 zwischen 2 200 und 2 800 Absolventen, bis sie im Jahr 2009 stark zurückging. Seit ihrem Tiefststand mit nur rund 2.000 Absolventen im Jahr 2012 kann in den letzten beiden Jahre wieder ein leichter Zuwachs verzeichnet werden. Mit rund 2 000 (87,0 %) schlossen die meisten von ihnen ihr Studium in den **westdeutschen Flächenländern** ab. In den **ostdeutschen Flächenländern** betrug ihre Zahl 175 und entspricht damit dem Niveau der vorangegangenen Jahre. Rund 130 Absolventen können für die **Stadtstaaten** vermeldet werden.

Die Zahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die sonderpädagogischen Lehrämter betrug im Jahr 2014 in Deutschland 2 400 und hält sich somit auf dem Niveau der Vorjahre.

Gemessen an den Absolventenzahlen fielen die Einstellungszahlen bis 2006 bundesweit immer niedriger aus. Dieser Zustand änderte sich 2007: Erstmals seit über zehn Jahren wurden mehr Einstellungen in den Vorbereitungsdienst vollzogen als Absolventen die entsprechende erste Lehramtsprüfung abgelegt hatten. Seit 2009 (Ausnahme 2010) ist ein Einstellungsüberhang zu verzeichnen.

## 2.2.8 Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis

Ein Vorbereitungsdienst für angehende Fachlehrer wurde mit Ausnahme des Jahres 2004 ausschließlich in den **westdeutschen Flächenländern** angeboten. Im aktuellen Jahr 2014 wurden insgesamt 556 Einstellungen vorgenommen. Unter anderem wegen der in den letzten Jahren zunehmenden Schwierigkeiten, in bestimmten Fächern ausreichend Lehrkräfte mit erster und zweiter Lehramtsprüfung einsetzen zu können, hat die Zahl der Fachlehrer auch im Vorbereitungsdienst gegenüber den Neunzigerjahren zugenommen.

Im Jahr 2014 traten 13 angehende Lehrer für Fachpraxis ihren Vorbereitungsdienst an. Dies ist der niedrigste Wert im Betrachtungszeitraum.

**Tabelle 2.11 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst für die Lehramter Fachlehrer und Lehrer für Fachpraxis**

Jahr	Fachlehrer				Lehrer für Fachpraxis			
	D	w FL	o FL	StSt	D	w FL	o FL	StSt
1998	462	462	-	-	118	118	-	-
1999	423	423	-	-	180	180	-	-
2000	409	409	-	-	194	194	-	-
2001	543	543	-	-	365	365	-	-
2002	602	602	-	-	276	276	-	-
2003	573	573	-	-	300	300	-	-
2004	675	635	40	-	233	233	-	-
2005	568	568	-	-	211	211	-	-
2006	664	664	-	-	202	202	-	-
2007	564	564	-	-	206	206	-	-
2008	561	561	-	-	118	118	-	-
2009	634	634	-	-	108	108	-	-
2010	651	651	-	-	105	105	-	-
2011	615	615	-	-	66	66	-	-
2012	596	596	-	-	35	35	-	-
2013	612	612	-	-	50	50	-	-
2014	556	556	-	-	13	13	-	-

## Inhaltsverzeichnis Tabellenwerk

<b>1</b>	<b>Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst</b>	<b>1*</b>
1.1	Eingestellte Bewerber (Personen) nach Lehrämtern 2004 bis 2014	1*
1.2	Verteilung der Einstellungen auf die Lehrämter 2004 bis 2014	2*
1.3	Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes nach Lehrämtern 2004 bis 2014	3*
1.4	Verteilung der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf die Lehrämter 2004 bis 2014	4*
1.5	Einstellungen von Personen nach Ländern 2004 bis 2014	5*
1.6	Einstellungen von Vollzeitlehrer-Einheiten nach Ländern 2004 bis 2014	6*
<b>2</b>	<b>Ausbildung von Lehrkräften</b>	<b>7*</b>
2.1	Lehramtsstudierende mit angestrebten Abschluss Master im 1. und 2. Fachsemester und mit angestrebten Abschluss Staatsexamen im 7. und 8. Fachsemester nach Lehrämtern und Ländern 2014	7*
2.2	Einstellungen in den Vorbereitungsdienst nach Lehrämtern 2004 bis 2014	8*
2.3	Hochschulabsolventen landeseigener Hochschulen mit 1. Lehramts- prüfung nach Lehrämtern 2004 bis 2014	9*
2.4	Eingestellte Bewerber in Prozent der Neuabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung 2004 bis 2014	10*



## **Tabellenwerk**

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
 1.1 Eingestellte Bewerber (Personen) nach Lehrämtern 2004 bis 2014

Jahr / Land	Lehrämter									
	Grund- schule, Primar- bereich	Primarbe- reich/ Sekun- darbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundar- bereich I	Gymnasien, Sekundar- bereich II (allg. bild. Fächer)	Berufli. Schu- len, Sekundar- bereich II (be- rufli. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Seiten- einsteiger	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Deutschland</b>										
2004	2.108	4.147	3.230	7.003	2.701	1.685	744	946	1.033	23.597
2005	2.656	3.895	3.035	7.657	2.759	1.745	745	523	744	23.759
2006	4.646	3.490	3.689	8.497	2.561	1.728	651	442	748	26.452
2007	3.212	2.635	3.452	7.920	2.455	1.905	624	251	529	22.984
2008	3.440	3.711	4.191	8.087	2.493	2.328	575	261	668	25.754
2009	3.747	4.233	5.303	9.511	2.381	2.414	824	211	1.798	30.422
2010	2.565	4.901	4.718	9.948	2.434	2.235	633	223	1.778	29.436
2011	4.693	4.223	4.998	9.285	2.363	2.632	789	180	1.437	30.601
2012	4.111	5.053	5.161	8.839	2.371	2.696	677	111	949	29.968
2013	5.116	3.759	4.997	8.764	2.681	2.409	623	108	698	29.155
2014	5.302	4.463	4.564	9.094	2.346	2.296	634	106	1.034	29.839
<b>Länder 2014</b>										
BW <sup>2)</sup>	-	1.392	606	1.434	411	352	249	51	119	4.614
BY	1.176	-	790	836	326	284	206	43	-	3.661
BE <sup>3)</sup>	463	453	-	1.264	44	142	-	9	476	2.851
BB	50	248	18	250	28	49	-	-	55	698
HB	11	131	18	173	44	48	1	-	25	451
HH	-	322	-	314	53	109	-	-	23	821
HE	603	8	415	487	231	253	25	-	-	2.022
MV	52	56	124	170	23	57	-	-	-	482
NI	-	1.567	472	1.406	369	196	-	-	157	4.167
NW	1.923	-	1.304	1.372	377	413	130	-	128	5.647
RP	488	41	194	599	174	106	11	-	2	1.615
SL	30	53	61	101	53	45	-	-	2	345
SN	285	-	130	57	21	108	-	2	7	610
ST	69	-	51	181	28	45	-	-	8	382
SH	-	192	284	328	163	63	12	-	30	1.072
TH	152	-	97	122	1	26	-	1	2	401

1) Einschließlich Diplomhandelslehrer. 2) BW: Einschließlich einiger Lehrkräfte in Sonderprogrammen mit vorgeschaltetem Angestelltenverhältnis von 1-jähriger Dauer; Spalte 2: Davon wurden 68 Lehrkräfte an Sonderschulen und 174 Lehrkräfte an Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung eingestellt; Spalte 3: Davon wurden 14 Lehrkräfte an Beruflichen Schulen eingestellt; Spalte 4: Davon wurden 242 Lehrkräfte an Beruflichen Schulen eingestellt; Spalte 6: Davon wurden 11 Lehrkräfte an Beruflichen Schulen eingestellt; Spalte 7: Fachlehrer für musisch-technische Fächer und Fachlehrer/Technische Lehrer an Sonderschulen; Spalte 9: Direkteinstellungen von wissenschaftlichen Bewerbern aus der Wirtschaft. 3) BE: Spalte 9: Angaben inkl. Einstellungen aufgrund Einzelfallentscheidungen (Bsp.: Ersatz aus Teilzeiten; Absage Ländertausch).

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
1.2 Verteilung der Einstellungen auf die Lehrämter 2004 bis 2014 in Prozent

Jahr / Land	Lehrämter									
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Seiteneinsteiger	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<b>Deutschland</b>									
2004	8,9	17,6	13,7	29,7	11,4	7,1	3,2	4,0	4,4	100,0
2005	11,2	16,4	12,8	32,2	11,6	7,3	3,1	2,2	3,1	100,0
2006	17,6	13,2	13,9	32,1	9,7	6,5	2,5	1,7	2,8	100,0
2007	14,0	11,5	15,0	34,5	10,7	8,3	2,7	1,1	2,3	100,0
2008	13,4	14,4	16,3	31,4	9,7	9,0	2,2	1,0	2,6	100,0
2009	12,3	13,9	17,4	31,3	7,8	7,9	2,7	0,7	5,9	100,0
2010	8,7	16,7	16,0	33,8	8,3	7,6	2,2	0,8	6,0	100,0
2011	15,3	13,8	16,3	30,3	7,7	8,6	2,6	0,6	4,7	100,0
2012	13,7	16,9	17,2	29,5	7,9	9,0	2,3	0,4	3,2	100,0
2013	17,5	12,9	17,1	30,1	9,2	8,3	2,1	0,4	2,4	100,0
2014	17,8	15,0	15,3	30,5	7,9	7,7	2,1	0,4	3,5	100,0
	<b>Länder 2014</b>									
BW <sup>2)</sup>	-	30,2	13,1	31,1	8,9	7,6	5,4	1,1	2,6	100,0
BY	32,1	-	21,6	22,8	8,9	7,8	5,6	1,2	-	100,0
BE <sup>3)</sup>	16,2	15,9	-	44,3	1,5	5,0	-	0,3	16,7	100,0
BB	7,2	35,5	2,6	35,8	4,0	7,0	-	-	7,9	100,0
HB	2,4	29,0	4,0	38,4	9,8	10,6	0,2	-	5,5	100,0
HH	-	39,2	-	38,2	6,5	13,3	-	-	2,8	100,0
HE	29,8	0,4	20,5	24,1	11,4	12,5	1,2	-	-	100,0
MV	10,8	11,6	25,7	35,3	4,8	11,8	-	-	-	100,0
NI	-	37,6	11,3	33,7	8,9	4,7	-	-	3,8	100,0
NW	34,1	-	23,1	24,3	6,7	7,3	2,3	-	2,3	100,0
RP	30,2	2,5	12,0	37,1	10,8	6,6	0,7	-	0,1	100,0
SL	8,7	15,4	17,7	29,3	15,4	13,0	-	-	0,6	100,0
SN	46,7	-	21,3	9,3	3,4	17,7	-	0,3	1,1	100,0
ST	18,1	-	13,4	47,4	7,3	11,8	-	-	2,1	100,0
SH	-	17,9	26,5	30,6	15,2	5,9	1,1	-	2,8	100,0
TH	37,9	-	24,2	30,4	0,2	6,5	-	0,2	0,5	100,0

1) Einschließlich Diplomhandelslehrer. 2) BW: Einschließlich einiger Lehrkräfte in Sonderprogrammen mit vorgeschaltetem Angestelltenverhältnis von 1-jähriger Dauer; Spalte 2: Davon wurden 68 Lehrkräfte an Sonderschulen und 174 Lehrkräfte an Vorbereitungsklassen zur Sprachförderung eingestellt; Spalte 3: Davon wurden 14 Lehrkräfte an Beruflichen Schulen eingestellt; Spalte 4: Davon wurden 242 Lehrkräfte an Beruflichen Schulen eingestellt; Spalte 6: Davon wurden 11 Lehrkräfte an Beruflichen Schulen eingestellt; Spalte 7: Fachlehrer für musisch-technische Fächer und Fachlehrer/Technische Lehrer an Sonderschulen; Spalte 9: Direktinstellungen von wissenschaftlichen Bewerbern aus der Wirtschaft. 3) BE: Spalte 9: Angaben inkl. Einstellungen aufgrund Einzelentscheidungen (Bsp.: Ersatz aus Teilzeiten; Absage Ländertausch).

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
1.3 Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes nach Lehrkräften 2004 bis 2014

Jahr / Land	Lehrkräfte								Insgesamt
	Grund- schule, Primar- bereich	Primarbe- reich/ Sekun- darbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundar- bereich I	Gymnasien, Sekundar- bereich II (allg. bild. Fächer)	Berufi. Schu- len, Sekundar- bereich II (be- rufi. Fächer <sup>1)</sup> )	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	<b>Deutschland</b>								
2004	3.033	3.169	2.855	6.211	2.088	2.211	540	199	20.306
2005	2.617	3.527	2.726	6.565	2.082	2.219	514	208	20.458
2006	3.019	3.465	2.769	7.138	2.047	2.086	545	212	21.281
2007	2.972	3.675	4.031	6.769	2.551	1.939	559	179	22.675
2008	3.240	4.158	4.105	7.179	2.133	2.079	665	146	23.705
2009	3.674	3.470	4.204	7.520	2.215	1.991	572	123	23.769
2010	3.490	3.891	4.767	8.524	2.040	1.904	556	123	25.295
2011	3.196	4.279	5.311	9.423	2.529	1.893	610	103	27.344
2012	4.323	4.067	5.710	10.300	2.258	2.036	578	70	29.342
2013	4.042	3.174	6.072	11.566	2.562	2.158	592	40	30.206
2014	4.160	3.486	5.664	11.797	2.569	2.204	489	8	30.377
	<b>Länder 2014</b>								
BW <sup>2)</sup>	-	1.316	761	1.587	394	382	278	-	4.718
BY	885	-	1.629	1.824	322	267	164	2	5.093
BE <sup>3)</sup>	326	320	-	898	23	111	-	6	1.684
BB	-	275	-	172	59	32	-	-	538
HB	37	-	45	54	35	34	-	-	205
HH	-	143	-	138	86	66	-	-	433
HE	384	-	616	864	226	172	28	-	2.290
MV	4	36	17	104	28	21	-	-	210
NI	-	1.112	396	916	299	156	-	-	2.879
NW	1.737	-	1.404	3.974	696	599	-	-	8.410
RP	389	26	277	658	168	123	9	-	1.650
SL	21	40	48	67	57	45	-	-	278
SN	178	-	82	29	10	49	-	-	348
ST	82	-	50	117	38	72	-	-	359
SH	-	218	269	311	128	56	10	-	992
TH	117	-	70	84	-	19	-	-	290

1) Einschließlich Diplomhandelslehrer. 2) BW: Spalte 7: Fachlehrer für musisch-technische Fächer und Fachlehrer/Technische Lehrer an Sonderschulen. 3) BE: Alle Einstellungen von Lehrkräften, die ihr 2. Staatsexamen in Berlin absolviert haben (soweit bekannt, da eine Registrierung in der BEO-Datenbank nicht für alle Bewerber vorgesehen ist); Spalte 8: Merkmal wird nicht erfasst (meist Quereinsteiger).



1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst  
 1.4 Verteilung der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes auf die Lehrämter 2004 bis 2014 in Prozent

Jahr / Land	Lehrämter								
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Deutschland</b>									
2004	14,9	15,6	14,1	30,6	10,3	10,9	2,7	1,0	100,0
2005	12,8	17,2	13,3	32,1	10,2	10,8	2,5	1,0	100,0
2006	14,2	16,3	13,0	33,5	9,6	9,8	2,6	1,0	100,0
2007	13,1	16,2	17,8	29,9	11,3	8,6	2,5	0,8	100,0
2008	13,7	17,5	17,3	30,3	9,0	8,8	2,8	0,6	100,0
2009	15,5	14,6	17,7	31,6	9,3	8,4	2,4	0,5	100,0
2010	13,8	15,4	18,8	33,7	8,1	7,5	2,2	0,5	100,0
2011	11,7	15,6	19,4	34,5	9,2	6,9	2,2	0,4	100,0
2012	14,7	13,9	19,5	35,1	7,7	6,9	2,0	0,2	100,0
2013	13,4	10,5	20,1	38,3	8,5	7,1	2,0	0,1	100,0
2014	13,7	11,5	18,6	38,8	8,5	7,3	1,6	0,0	100,0
<b>Länder 2014</b>									
BW <sup>2)</sup>	-	27,9	16,1	33,6	8,4	8,1	5,9	-	100,0
BY	17,4	-	32,0	35,8	6,3	5,2	3,2	0,04	100,0
BE <sup>3)</sup>	19,4	19,0	-	53,3	1,4	6,6	-	0,4	100,0
BB <sup>4)</sup>	-	51,1	-	32,0	11,0	5,9	-	-	100,0
HB	18,0	-	22,0	26,3	17,1	16,6	-	-	100,0
HH	-	33,0	-	31,9	19,9	15,2	-	-	100,0
HE	16,8	-	26,9	37,7	9,9	7,5	1,2	-	100,0
MV	1,9	17,1	8,1	49,5	13,3	10,0	-	-	100,0
NI	-	38,6	13,8	31,8	10,4	5,4	-	-	100,0
NW	20,7	-	16,7	47,3	8,3	7,1	-	-	100,0
RP	23,6	1,6	16,8	39,9	10,2	7,5	0,5	-	100,0
SL	7,6	14,4	17,3	24,1	20,5	16,2	-	-	100,0
SN	51,1	-	23,6	8,3	2,9	14,1	-	-	100,0
ST	22,8	-	13,9	32,6	10,6	20,1	-	-	100,0
SH	-	22,0	27,1	31,4	12,9	5,6	1,0	-	100,0
TH	40,3	-	24,1	29,0	-	6,6	-	-	100,0

1) Einschließlich Diplomhandelslehrer. 2) BW: Spalte 7: Fachlehrer für musisch-technische Fächer und Fachlehrer/Technische Lehrer an Sonderschulen. 3) BE: Alle Einstellungen von Lehrkräften, die ihr 2. Staatsexamen in Berlin absolviert haben (soweit bekannt, da eine Registrierung in der BEO-Datenbank nicht für alle Bewerber vorgesehen ist); Spalte 8: Merkmal wird nicht erfasst (meist Quereinsteiger).

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

1.5 Einstellungen von Personen nach Ländern 2004 bis 2014

Jahr	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
	Einstellungen																
2004	5.209	3.120	212	378	328	772	1.097	120	2.543	6.017	1.675	321	210	134	1.137	324	23.597
2005	5.065	3.935	572	229	259	674	1.698	54	1.787	5.097	1.695	292	616	102	1.245	439	23.759
2006	5.051	4.023	621	206	274	770	1.839	66	2.919	7.447	1.300	330	363	134	747	362	26.452
2007	3.641	3.771	459	195	324	619	2.402	123	3.111	5.043	1.354	314	456	88	869	215	22.984
2008	4.129	4.042	715	122	352	546	2.484	95	3.740	6.135	1.681	357	307	115	929	5	25.754
2009	5.035	4.168	447	178	377	746	3.082	130	3.982	8.026	1.883	308	382	115	1.450	113	30.422
2010	5.545	4.336	1.100	479	428	1.080	2.936	130	2.755	6.749	1.713	343	352	181	1.117	192	29.436
2011	4.848	3.953	1.307	221	415	1.281	2.846	149	3.303	8.582	1.335	479	596	218	856	212	30.601
2012	4.471	4.181	1.119	352	372	1.355	2.788	256	4.638	6.730	1.244	417	680	204	851	310	29.968
2013	4.410	4.419	1.536	409	449	1.241	2.969	402	3.097	5.754	1.241	484	919	327	1.122	376	29.155
2014	4.614	3.661	2.851	698	451	821	2.022	482	4.167	5.647	1.615	345	610	382	1.072	401	29.839

Einstellungen in % des Lehrbestandes an öffentlichen Schulen<sup>1)</sup>

2004	5,0	3,2	0,7	1,6	5,1	4,9	2,1	0,8	3,3	3,7	4,5	3,9	0,5	0,5	4,5	1,3	3,2
2005	4,9	4,2	2,0	1,0	4,1	4,4	3,3	0,4	2,3	3,2	4,6	3,6	1,7	0,4	4,9	1,8	3,3
2006	4,9	4,3	2,1	0,9	4,4	5,0	3,6	0,5	3,8	4,6	3,5	4,1	1,0	0,6	2,9	1,5	3,6
2007	3,5	4,0	1,6	0,9	5,3	4,0	4,6	0,9	4,1	3,1	3,7	3,9	1,3	0,4	3,4	0,9	3,2
2008	4,0	4,3	2,6	0,6	5,9	3,7	4,7	0,7	4,9	3,8	4,5	4,5	0,9	0,5	3,7	0,0	3,6
2009	4,9	4,4	1,6	0,9	6,3	5,0	5,7	1,1	5,2	4,9	5,1	3,9	1,1	0,6	5,7	0,5	4,2
2010	5,4	4,5	4,0	2,6	7,1	7,3	5,3	1,1	3,5	4,1	4,5	4,3	1,1	0,9	4,3	0,9	4,1
2011	4,7	4,1	4,8	1,2	6,7	8,4	5,1	1,3	4,3	5,2	3,4	6,1	1,9	1,1	3,3	1,0	4,2
2012	4,3	4,4	4,0	2,0	6,1	8,7	5,0	2,3	6,1	4,0	3,2	5,3	2,3	1,1	3,2	1,6	4,2
2013	4,4	4,7	5,6	2,3	7,4	7,8	5,4	3,7	4,2	3,4	3,2	6,1	3,2	1,9	4,3	1,9	4,1
2014	4,6	3,8	10,5	4,0	7,6	5,1	3,6	4,6	5,6	3,4	4,3	4,3	2,1	2,3	4,1	2,1	4,2

Eingestellte Bewerber in % der Neuabsolventen des Vorbereitungsdienstes desselben Jahres

2004	140,9	84,1	51,2	374,3	170,8	132,2	57,3	97,6	114,2	123,1	177,6	152,1	145,8	103,1	128,6	223,4	116,2
2005	127,7	116,0	141,6	197,4	165,0	143,7	93,6	76,1	72,2	103,1	154,5	132,1	325,9	64,2	148,9	300,7	116,1
2006	116,2	123,7	151,1	97,6	200,0	164,9	92,6	41,3	132,3	142,5	112,8	137,5	152,5	91,2	83,0	180,1	124,3
2007	72,9	109,7	-	171,1	249,2	124,8	142,8	102,5	133,9	79,4	107,6	120,8	133,7	54,7	105,2	122,2	101,4
2008	79,6	102,0	-	65,6	135,9	126,7	159,9	78,5	145,1	99,7	124,3	156,6	103,7	72,3	103,9	1,4	108,6
2009	97,6	95,9	-	60,3	124,4	155,4	135,3	87,8	294,1	128,7	141,7	127,8	68,7	72,3	170,8	342,4	128,0
2010	106,5	84,7	0,0	192,4	164,6	206,5	132,2	98,5	155,3	105,5	124,6	150,4	56,3	119,1	114,0	391,8	116,4
2011	97,6	95,9	-	60,3	124,4	155,4	135,3	87,8	294,1	128,7	141,7	127,8	68,7	72,3	170,8	342,4	128,0
2012	85,1	74,7	144,9	140,2	98,2	185,4	131,8	87,4	153,6	90,9	83,9	138,5	197,1	55,4	99,9	171,3	102,1
2013	97,6	95,9	-	60,3	124,4	155,4	135,3	87,8	294,1	128,7	141,7	127,8	68,7	72,3	170,8	342,4	128,0
2014	97,8	71,9	169,3	129,7	220,0	189,6	88,3	229,5	144,7	67,1	97,9	124,1	175,3	106,4	108,1	138,3	98,2

1 Einstellungen in den öffentlichen Schuldienst

1.6 Einstellungen von Vollzeitlehrer-Einheiten<sup>1)</sup> nach Ländern 2004 bis 2014

Jahr	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV <sup>3)</sup>	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	BG
Einstellungen																	
2004	4.381	2.981	147	326	285	551	1.034	78	2.525	5.843	1.522	310	181	127	982	233	21.506
2005	4.322	3.893	436	193	223	444	1.618	53	1.751	4.943	1.571	283	394	102	1.070	323	21.618
2006	4.213	3.941	435	139	232	526	1.750	62	2.768	7.172	1.191	295	276	134	623	264	24.022
2007	3.054	3.729	426	173	276	479	2.288	112	3.056	4.917	1.253	307	374	87	755	165	21.450
2008	3.717	3.979	676	102	321	427	2.343	86	3.664	5.970	1.545	353	269	114	806	5	24.375
2009	4.646	4.126	417	169	343	580	2.915	122	3.789	7.705	1.780	297	345	114	1.298	86	28.732
2010	5.228	4.288	1.020	456	392	837	2.811	.	2.632	6.468	1.651	336	325	179	965	177	27.764
2011	4.486	3.892	1.203	210	368	999	2.707	148	3.153	8.240	1.284	455	561	217	774	187	28.884
2012	4.158	4.081	1.037	337	316	1.069	2.657	254	4.503	6.453	1.195	412	642	203	781	280	28.376
2013	4.027	4.312	1.439	394	399	999	2.833	402	3.037	5.523	1.198	473	876	327	1.054	368	27.661
2014	4.335	3.574	2.673	667	401	633	1.912	482	4.050	5.421	1.559	341	559	382	1.014	401	28.404
Einstellungen in % des Lehrerbstandes (Vollzeitlehrer-Einheiten) an öffentlichen Schulen <sup>1)</sup>																	
2004	4,9	3,3	0,5	1,5	5,3	4,0	2,2	0,6	3,7	4,0	4,8	3,9	0,5	0,6	4,4	1,1	3,2
2005	4,7	4,3	1,5	1,0	4,2	3,2	3,5	0,4	2,6	3,4	4,9	3,5	1,2	0,5	4,8	1,8	3,3
2006	4,6	4,4	1,6	0,7	4,4	3,8	3,8	0,5	4,1	4,9	3,7	3,7	0,9	0,7	2,7	1,4	3,7
2007	3,2	4,1	1,6	1,0	5,3	3,5	5,0	1,0	4,5	3,3	3,9	3,9	1,2	0,5	3,3	0,9	3,3
2008	3,9	4,3	2,6	0,6	6,2	3,1	5,2	0,8	5,4	4,1	4,8	4,5	0,9	0,6	3,5	0,0	3,7
2009	5,0	4,4	1,6	1,0	6,5	4,1	6,5	1,2	5,6	5,2	5,4	3,8	1,3	0,7	5,7	0,5	4,4
2010	5,5	4,6	4,0	2,8	7,3	5,8	5,7	0,0	3,8	4,3	5,0	4,2	1,2	1,0	4,1	1,0	4,2
2011	4,7	4,1	4,7	1,3	6,7	6,9	5,4	1,5	4,5	5,5	3,8	5,7	2,0	1,3	3,3	1,1	4,4
2012	4,3	4,3	4,0	2,0	5,8	7,2	5,2	2,5	6,5	4,2	3,6	5,3	2,4	1,2	3,3	1,6	4,3
2013	4,3	4,4	5,6	2,3	7,4	6,6	5,5	4,0	4,3	3,6	3,6	6,1	3,2	2,0	4,5	2,1	4,2
2014	4,7	3,7	10,5	4,0	7,5	4,1	3,7	4,8	5,7	3,6	4,8	4,5	2,0	2,4	4,3	2,3	4,3

Einstellungen (Vollzeitlehrer-Einheiten) in % der eingestellten Bewerber (durchschnittlicher Beschäftigungsumfang)																	
2004	84,1	95,5	69,3	86,2	86,9	71,4	94,3	64,9	99,3	97,1	90,8	96,7	86,0	94,8	86,4	71,9	91,1
2005	85,3	98,9	76,2	84,3	86,1	65,9	95,3	98,1	98,0	97,0	92,7	96,8	64,0	100,0	85,9	73,6	91,0
2006	83,4	98,0	70,0	67,5	84,7	68,3	95,2	94,6	94,8	96,3	91,6	89,3	76,0	100,0	83,5	73,0	90,8
2007	83,9	98,9	92,8	88,7	85,2	77,4	95,3	91,1	98,2	97,5	92,5	97,8	82,0	98,3	86,9	76,7	93,3
2008	90,0	98,4	94,5	83,6	91,2	78,2	94,3	90,5	98,0	97,3	91,9	98,8	87,5	99,1	86,8	100,0	94,6
2009	92,3	99,0	93,3	94,9	91,0	77,7	94,6	93,8	95,2	96,0	94,5	96,4	90,3	99,1	89,5	75,9	94,4
2010	94,3	98,9	92,7	95,2	91,6	77,5	95,7	0,0	95,5	95,8	96,4	97,9	92,2	98,9	86,4	92,1	94,3
2011	92,5	98,5	92,0	95,0	88,7	78,0	95,1	99,3	95,5	96,0	96,2	95,0	94,1	99,5	90,4	88,2	94,4
2012	93,0	97,6	92,7	95,7	84,8	78,9	95,3	99,2	97,1	95,9	96,0	98,7	94,4	99,5	91,7	90,3	94,7
2013	91,3	97,6	93,7	96,3	88,9	80,5	95,4	100,0	98,1	96,0	96,6	97,7	95,3	100,0	93,9	97,8	94,9
2014	94,0	97,6	93,8	95,6	89,0	77,1	94,6	100,0	97,2	96,0	96,6	98,9	91,6	100,0	94,6	100,0	95,2

1) Vollzeitlehrer als Personen und auf der Basis der Pflichtstunden in Vollzeitlehrer-Einheiten umgerechnete teilzeitbeschäftigte Lehrer. 2) Bezogen auf den Lehrerbstand des Vorjahres. 3) MV: Zu den VZLE können für das Jahr 2010 keine Angaben gemacht werden.

2 Ausbildung von Lehrkräften  
 2.1 Lehramtsstudierende mit angestrebtem Abschluss Master im 1. und 2. Fachsemester und mit angestrebtem Abschluss Staatsexamen im 7. und 8. Fachsemester nach Lehrämtern und Ländern 2014

Land	Lehrämter									Insgesamt
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allgemein bildende Fächer)	Berufliche Schulen, Sekundarbereich II (berufliche Fächer)	Förderschule	Sonstige Lehrämter			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
BW	-	2.089	1.190	2.668	60	460	2		6.469	
BY	1.308	-	1.857	3.082	166	374	26		6.813	
BE	-	387	-	743	-	-	-		1.130	
BB	-	161	-	287	-	-	-		448	
HB	103	-	52	163	17	48	-		383	
HH	-	258	-	256	172	124	1		811	
HE	443	-	807	1.766	231	235	1		3.483	
MV	8	95	126	476	-	50	-		755	
NI	-	838	509	1.192	275	185	19		3.018	
NW	1.537	-	1.664	4.532	707	735	411		9.586	
RP	553	-	192	1.114	23	197	-		2.079	
SL	-	5	82	210	7	-	2		306	
SN	122	-	47	595	88	75	7		934	
ST	51	-	84	189	58	72	-		454	
SH	167	1	186	342	11	93	8		808	
TH	223	-	172	350	7	33	-		785	
westdeutsche Flächenländer	4.008	2.933	6.487	14.906	1.480	2.279	469		32.562	
ostdeutsche Flächenländer	404	256	429	1.897	153	230	7		3.376	
Stadstaaten	103	645	52	1.162	189	172	1		2.324	
Deutschland	4.515	3.834	6.968	17.965	1.822	2.681	477		38.262	

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wintersemester 2013/2014.

2 Ausbildung von Lehrkräften  
2.2 Einstellungen in den Vorbereitungsdienst nach Lehrkräften 2004 bis 2014

Jahr / Land	Lehrkräfte								
	Grund- schule, Primar- bereich	Primar- bereich/ Sekun- darbereich übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundar- bereich I	Gymnasien, Sekundar- bereich II (allg. bild. Fächer)	Berufli. Schu- len, Sekundar- bereich II (be- rufli. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Deutschland</b>								
2004	3.105	3.758	3.379	7.624	2.850	2.197	675	233	23.821
2005	2.955	4.608	4.022	7.607	2.654	2.218	568	211	24.843
2006	3.573	5.189	4.346	8.158	2.665	2.324	664	202	27.121
2007	4.332	4.974	4.834	8.935	2.686	2.477	564	206	29.008
2008	3.619	4.887	5.222	9.983	2.583	2.499	561	118	29.472
2009	4.380	4.727	5.755	11.328	2.718	2.253	634	108	31.903
2010	3.812	5.203	6.053	10.904	2.726	2.108	651	105	31.562
2011	3.976	4.745	6.554	13.187	2.662	2.308	615	66	34.113
2012	4.034	3.757	6.023	12.910	2.742	2.346	596	35	32.443
2013	3.930	3.700	5.501	12.487	2.530	2.240	612	50	31.050
2014	4.227	3.952	5.148	12.704	2.649	2.388	556	13	31.637
	<b>Länder 2014</b>								
BW <sup>2)</sup>	-	1.712	967	1.776	454	407	333	-	5.649
BY	1.094	-	1.296	1.939	404	304	178	3	5.218
BE <sup>3)</sup>	60	173	-	833	49	35	-	-	1.150
BB	-	223	-	163	22	28	-	-	436
HB	36	-	32	71	40	27	-	-	206
HH	-	182	-	158	102	85	-	-	527
HE	333	-	526	1.030	219	178	27	-	2.313
MV	5	80	54	113	23	44	-	-	319
NI	-	1.120	502	1.346	358	202	-	-	3.528
NW	1.769	-	1.286	3.679	526	679	-	-	7.939
RP	473	192	-	500	164	138	18	-	1.485
SL	54	21	47	117	50	49	-	-	338
SN	177	-	62	383	56	67	-	-	745
ST	72	-	57	57	40	55	-	-	281
SH	-	249	226	332	118	72	-	10	1.007
TH	154	-	93	207	24	18	-	-	496

1) Einschließlich Diplomhandelslehrer. 2) BW: Spalte 7: Fachlehrer für musisch-technische Fächer und Fachlehrer/Technische Lehrer an Sonderschulen. 3) BE: Spalte 2: Einstellung gemäß Lehrerbildungsgesetz (bis einschließl. Februar 2014) für das Amt des Lehrers und das Amt des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern; Spalte 4: 360 Einstellungen gemäß Lehrerbildungsgesetz (bis einschließl. Februar 2014) für das Amt des Studienrats mit allgemein bildenden Fächern sowie 473 Einstellung gemäß Lehrkräftebildungsgesetz vom 07.02.2014 ab Einstellungstermin August 2014 für das Lehramt an integrierten Sekundarschulen und Gymnasien (inkl. Sonderpädagogische Fachrichtung).

2 Ausbildung von Lehrkräften  
 2.3 Hochschulabsolventen landeseigener Hochschulen mit 1. Lehramtsprüfung nach Lehramt 2004 bis 2014

Jahr / Land	Lehrämter									Insgesamt
	Grund- schule, Primar- bereich	Primarbe- reich/ Sekun- darbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundar- bereich I	Gymnasien, Sekundar- bereich II (allg. bild. Fächer)	Berufli. Schu- len, Sekundar- bereich II (be- rufli. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	8	
	1	2	3	4	5	6	7	9		
	<b>Deutschland</b>									
2004	3.064	4.154	2.901	7.779	2.265	2.435	63	-	22.661	
2005	3.331	4.442	3.409	7.381	2.079	2.247	-	75	22.964	
2006	3.771	5.258	3.814	7.389	1.745	2.537	-	61	24.575	
2007	3.554	5.199	4.818	8.055	2.218	2.408	-	38	26.290	
2008	4.214	5.084	5.730	10.210	1.859	2.420	-	-	29.517	
2009	3.521	3.315	6.012	10.409	1.762	2.039	-	-	27.058	
2010	3.906	4.697	6.673	11.979	2.051	2.181	-	-	31.487	
2011	3.358	4.118	6.251	12.286	2.329	2.073	-	-	30.415	
2012	3.523	3.106	5.898	11.926	2.343	2.002	-	-	28.798	
2013	4.007	3.188	5.455	13.085	2.409	2.144	-	-	30.288	
2014	4.401	3.871	5.569	13.496	2.339	2.314	-	-	31.990	
	<b>Länder 2014</b>									
BW	-	1.809	971	1.964	567	392	-	-	5.703	
BY <sup>2)</sup>	1.170	-	1.460	2.330	430	350	-	-	5.740	
BE <sup>3)</sup>	8	234	37	480	6	6	-	-	771	
BB	-	185	-	277	-	-	-	-	462	
HB	67	-	48	129	-	12	-	-	256	
HH	-	511	-	443	107	108	-	-	1.169	
HE <sup>4)</sup>	466	-	674	1.386	311	199	-	-	3.036	
HW	-	45	33	39	1	21	-	-	139	
NI	-	917	457	857	278	153	-	-	2.662	
NW	1.806	-	1.257	3.096	478	721	-	-	7.358	
RP	544	4	191	1.351	22	149	-	-	2.261	
SL	-	-	25	66	5	-	-	-	96	
SN	98	-	22	210	34	55	-	-	419	
ST	41	-	56	162	32	70	-	-	361	
SH	-	166	198	328	62	49	-	-	803	
TH	201	-	140	378	6	29	-	-	754	

1) Einschließlich Diplom handelslehrer. 2) BY: Vorläufige Zahlen auf Basis von Modellrechnungen. Beim Lehramt für berufliche Schulen einschließlich Schätzwerten für Absolventen mit Diplom-/Masterprüfung für Wirtschaftswissenschaften/Lehrer, die der 1. Lehramtsprüfung entspricht. 3) BE: 739 der gemeldeten Daten sind Absolventen des Jahres 2013, die die Lehramtsprüfung bestanden haben. Diese Daten können immer nur für das vorangegangene Jahr geliefert werden. Bei 32 der genannten Zahlen handelt es sich um Kandidaten (dies sind Nachzügler), die die 1. Staatsprüfung erfolgreich abgelegt haben. Es kann vom Prüfungsausschuss für Lehramtsprüfungen nicht gemeldet werden, wie viele Kandidaten davon sich tatsächlich um Einstellung in den Vorbereitungsdienst beworben haben. 4) HE: Absolventen landeseigener Hochschulen des Prüfungsjahres 2013 (WS 2012/13 + SS 2013).

2 Ausbildung von Lehrkräften  
 2.4 Eingestellte Bewerber in den Vorbereitungsdienst in Prozent der Neuabsolventen mit 1. Lehramtsprüfung 2004 bis 2014

Jahr / Land	Lehrkräfte								
	Grundschule, Primarbereich	Primarbereich/ Sekundarbereich I übergreifend	alle oder einzelne Schularten Sekundarbereich I	Gymnasien, Sekundarbereich II (allg. bild. Fächer)	Berufl. Schulbereich II (berufl. Fächer) <sup>1)</sup>	Förderschule	Fachlehrer	Lehrer für Fachpraxis	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Deutschland</b>								
2004	101,3	90,5	116,5	98,0	125,8	90,2	-	-	101,1
2005	88,7	103,7	118,0	103,1	127,7	98,7	-	-	104,8
2006	94,7	98,7	113,9	110,4	152,7	91,6	-	-	106,8
2007	121,9	95,7	100,3	110,9	121,1	102,9	-	-	107,4
2008	100,6	94,7	98,5	104,4	152,2	112,1	-	-	104,6
2009	124,4	142,6	95,7	108,8	154,3	110,5	-	-	115,2
2010	97,6	110,8	90,7	91,0	132,9	96,7	-	-	97,8
2011	118,4	115,2	104,8	107,3	114,3	111,3	-	-	109,9
2012	114,5	121,0	102,1	108,3	117,0	117,2	-	-	110,5
2013	98,1	116,1	100,8	95,4	105,0	104,5	-	-	100,3
2014	96,0	102,1	92,4	94,1	113,3	103,2	-	-	97,1
	<b>Länder 2014</b>								
BW	-	94,6	99,6	90,4	80,1	103,8	-	-	99,1
BY	93,5	-	88,8	83,2	94,0	86,9	-	-	90,9
BE	750,0	73,9	-	173,5	816,7	583,3	-	-	149,2
BB	-	120,5	-	58,8	-	-	-	-	94,4
HB	53,7	-	66,7	55,0	-	225,0	-	-	80,5
HH	-	35,6	-	35,7	95,3	78,7	-	-	45,1
HE	71,5	-	78,0	74,3	70,4	89,4	-	-	76,2
MV	-	177,8	163,6	289,7	2.300,0	209,5	-	-	229,5
NI	-	122,1	109,8	157,1	128,8	132,0	-	-	132,5
NW	98,0	-	102,3	118,8	110,0	94,2	-	-	107,9
RP	86,9	4.800,0	-	37,0	745,5	92,6	-	-	65,7
SL	-	-	188,0	177,3	1.000,0	-	-	-	352,1
SN	180,6	-	281,8	182,4	164,7	121,8	-	-	177,8
ST	175,6	-	101,8	35,2	125,0	78,6	-	-	77,8
SH	-	150,0	114,1	101,2	190,3	146,9	-	-	125,4
TH	76,6	-	66,4	54,8	400,0	62,1	-	-	65,8

1) Einschließlich Diplomhandelslehre.